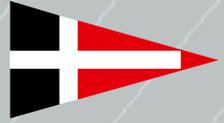


Verein  
Seglerhaus  
am  
Wannsee  
1867



# VSaW Seglerhaus-Brief 2025/1

**Gesundheit** Zusammenhalt  
**Mitglieder** Kinder  
Gleichstellung  
**Gemeinschaft**  
Freiheit Geselligkeit  
Inklusion

# SCHÜTZEN!

Recycling  
**Umwelt** **Ressourcen**  
Innovation Zukunft Respekt Energie  
Verantwortung  
Image  
Umgang **Segeln**  
**Kultur** Sportsgeist  
Tradition **Vereinshaus** Zeitgeist  
Wertschätzung  
**Werte**

## Aus Liebe zum Segelsport

Die Zukunft unseres Vereins und der Erhalt von Ressourcen für nachfolgende Generationen liegen uns am Herzen.

Daher beschäftigen wir uns intensiv mit den Themen rund um unser Vereinshaus und unsere Umwelt.

Schützen. Bewahren. Verbessern.

[nachhaltigkeit@vsaw.de](mailto:nachhaltigkeit@vsaw.de)



# Liebe Clubmitglieder!



Die halbe Saison 2025 liegt bereits hinter uns. Wie immer hatten wir im Frühjahr unsere Mitgliederversammlung, aber dieses Mal war es anders. **Dr. Andreas Pochhammer** trat nach 22 Jahren als Vorsitzender nicht wieder an. Sie müssen sich daher einerseits an ein neues Gesicht gewöhnen, das diese Vorworte schreibt und andererseits haben wir einen Kommodore gewonnen. Die Mitgliederversammlung hat Andreas mit überwältigender Mehrheit diesen Ehrentitel unseres Vereins zugesprochen. Ich möchte mich im Namen aller Mitglieder auch an dieser Stelle nochmals für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken für den Verein herzlich bedanken.

Aber auch seglerisch hat das Jahr bereits Fahrt aufgenommen. Bei der Regatta in Hyères im April konnten unsere Seglerinnen und Segler mit einem ersten Platz bei den 470er mixed (**Anna Markfort** mit ihrem Partner Simon Diesch vom Württembergischen Yacht-Club), einem zweiten

Platz im 49er (**Fabian Rieger** mit seinem Partner Richard Schultheis vom NRV) und einem 9. Platz bei den ILCA 6 (**Julia Büsselberg**) überzeugen.

Auch der Nachwuchs hat in den ersten Regatten des Jahres viele Erfolge zu verzeichnen. So konnten neben weiteren Top 10-Platzierungen Podest-Plätze ersegelt werden beim Volksbank Cup in Krefeld (Opti A, **Lena Kochinke**, Platz 3), Bernstein Pokal in Ribnitz (Opti A, **Niklas Pape**, 3. Platz), Willi-Möllmer-Gedächtnispreis (ILCA 6, **Jean Franz Lasch**, 1. Platz), Rahnsdorfer Opti-Pokal (Opti A, **Niklas Pape**, 1. Platz und Opti B, **Frederik Claudius**, 1. Platz), bei der WM-/EMA (Opti A, **Nicolas von Senfft**, 3. Platz und **Niklas Pape**, 5. Platz), beim Spandauer Opti-Cup (**Valentin Sparisch**, Opti A, 1. Platz), Wannsee-Pokal (ILCA 6, **Jean Franz Lasch**, 2. Platz und 420er, **Carl Wolf** und **Karl Lander**, 1. Platz) und beim Havel Cup (Opti A, **Lena Kochinke**, **Valentin Sparisch** und **Nicolas von Senfft**, Plätze 1-3).

Durch das hervorragende Abschneiden bei der WM-/EMA werden uns **Nicolas von Senfft** bei der Opti-EM in Çeşme in der Türkei und Niklas Pape bei der Opti-WM in Portorož in Slowenien vertreten. Wir gratulieren in allen Fällen herzlich.

An Land hat das Vereinsleben die Winterpause ebenfalls verlassen und wir steuern auf einen unserer festlichen Höhepunkte des Jahres, das alljährliche Sommerfest, zu. Ich freue mich, die Mitglieder so zahlreich wie möglich am 12. Juli im Verein begrüßen zu dürfen! Gutes Wetter ist bestellt, wir hoffen auf eine pünktliche Lieferung. Der Dank für die professionelle Vorbereitung geht an die Geselligkeitskommission und an die Gastronomie unter Fam. Geiseler.

Es jährt sich zudem in diesem Jahr der Todestag unseres Ehrenmitglieds **Otto Protzen** (1868-1925) zum 100. Mal. Anlässlich dieses runden Jubiläums wird u.a. eine Ausstellung zu Protzen im Seglerhaus zu sehen sein. Es werden dabei unterschiedliche Aspekte des Allround-Talents Protzen, der nicht nur Segler und Ruderer war, sondern eben auch Schriftsteller, Illustrator, Landschaftsmaler und -radierer und Bootskonstrukteur, gezeigt und beleuchtet. Erste Vorbote sind seit Mai im Treppenhaus des Seglerhauses zu sehen. Die fertige Ausstellung wird dann aber große Teile des Seglerhauses belegen. Herzlichen Dank an **Rolf Bähr** und alle Unterstützerinnen und Unterstützer dieses umfangreichen Projekts.



Nicht auslassen möchte ich bei dieser Gelegenheit die Bitte an Sie, weiterhin für den Einbau des Aufzugs zu spenden. Je mehr Eigenmittel wir zusammenbekommen desto größer ist die Wahrscheinlichkeit Umlagen abzuwenden; vielen Dank im Voraus!

Ich wünsche Ihnen einen weiterhin guten Verlauf der Saison und bis bald!

Ihr  
Lars Oeverdieck

Der VSaW dankt seinen Sponsoren und Partnern:



# Inhalt

Vorwort	1	WM ILCA 6 & ILCA 7	37
<b>Allgemeines</b>		WM Drachen	38
Regattatermine 2025	4	EM 470er mixed	39
Termine Verein 2025	5	Ladies Race	40
Kontakte zum Verein	6	<b>See-Segeln</b>	
VSaW Gremien	7	German Offshore Award 2025	42
Ehrenmitglieder	8	<b>WANNSEEATEN</b>	
Mitgliederversammlung 2025	10	Weihnachtsfeier der WANNSEEATEN	46
Laudatio auf Dr. Pochhammer	12	Frisch verschneit ...	48
Inklusives Segeln 2024 – ein Rückblick	14	Jugendhauptversammlung 2025	50
Boot & Fun – DIE Bootsausstellung in Berlin	16	ILCA 6 Youth European Championship 2025	52
Sophia Meyer – Juniorsportlerin 2024	18	29er Eurocup	53
Julia Büsselberg bekommt die Ehrennadel des BSV	19	Ostertrainingslager Slowenien 2025	54
VSaW Women on Water	20	Rahnsdorfer Opti-Pokal 2025	56
Jeder kann Leben retten	21	Der Wannsee – wie man ihn kennt	57
Mitglieder des VSaW im BSV aktiv	23	WANNSEEATEN mit tollen Erfolgen	58
Neuaufnahmen und Verstorbene	24	<b>Clubgeschehen</b>	
<b>Regattasegeln</b>		Putenessen 2024	62
F50 SailGP	28	Neujahrsbrunch 2025	64
505er World Championship 2025	30	Buchlesung im VSaW	65
iQFoil International Games	30	Kick-Off 2025	67
Portugal Grand Prix	31	Benefiz-Konzert für den Aufzug	68
Mallorca Sailing Center Regatta	31	Abslippen 2025	70
54. Trofeo Princesa Sofia	32	<b>Historisches</b>	
Olympic World Cup – Semaine Olympique	34	Jahrbuch 1889 – Rückblick und Ausblick	72
German Open – Tempest und Soling	36		



# Regattatermine 2025

**LN: Lake Night**

**5. Yardstick** Fr., 4. Juli

**6. Yardstick** Fr., 11. Juli

**7. Yardstick** Fr., 18. Juli **LN**

**Edelholz / Berliner Bär**  
Sa., 19. + So., 20. Juli

**GO 2.4er**  
Sa., 2. + So., 3. August

**8. Yardstick** Fr., 5. September

**9. Yardstick** Fr., 12. September **LN**

**Wannsee Klassik**  
Sa., 13. September

**WENTZEL-Pokal I**  
Di., 16. September

**10. Yardstick** Fr., 19. September

**Seglerhaus-Preis**  
Sa., 20. + So., 21. September

**WENTZEL-Pokal II**  
Di., 23. September

**Raubritter-Pokal**  
Fr., 26. – So., 28. September

**Fawell-Preis**  
Sa., 27. – So., 28. September

**Siegerehrung WENTZEL-Pokal**  
Di., 30. September

**Star District Championship und BIG III Finals**  
Sa., 4. – Mo., 6. Oktober

**11. Yardstick** Fr., 10. Oktober **LN**

**Clubmeisterschaft**  
Sa., 11. Oktober

**Opti Eis-Cup**  
So., 9. November

Stand: 23.05.2025. Änderungen vorbehalten.

**Den jeweils aktuellen Stand finden Sie im Online-Kalender der VSaW-Homepage!**



# Termine Verein 2025

Vortrag/Seminar/Lesung



## Sail GP

Mi., 2. Juli



## Absegeln

Sa., 18. Oktober

## Bußtagsversammlung

Mi., 19. November

## Sommerfest

Sa., 12. Juli

## Aufslippen

Mi., 5. + Do., 6. November

## Baum schmücken

Fr., 28. November

## Tag des offenen Denkmals

So., 14. September



## Herbstfete

Sa., 15. November

## Putenessen

Sa., 6. Dezember

## Weihnachtsfeier WANNSEATEN

So., 7. Dezember

Stand: 23.05.2025 Änderungen vorbehalten.

Allgemeines

**FIRMENICH**  
YACHTVERSICHERUNGEN

PERSÖNLICH  
SICHER  
UNKOMPLIZIERT

firmenich-yacht.de

# Kontakte zum Verein



**Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.**  
Am Großen Wannsee 20a-26, 14109 Berlin  
DSV-Nr.: B-044  
www.vsaw.de  
www.facebook.com/vsaw.berlin  
www.instagram.com/vsaw\_berlin/

**Sekretariat:**  
Frank Butzmann  
Christina Hölter  
Tel.: 030/805 20 06 Fax: 030/805 11 56  
vsaw@vsaw.de

**Öffnungszeiten des Büros:**  
Mo, Di, Do, Fr: 10-15 Uhr  
Mi: 13-18 Uhr

**Medien-Obmann:**  
Harald Koglin Tel.: 030/817 77 33  
harald.koglin@vsaw.de

## Bankverbindungen:

**Berliner Volksbank**  
IBAN: DE39 1009 0000 2304 9530 07  
BIC: BEVODEBB

**Konto für Spenden für den Aufzug:**  
**Berliner Volksbank**  
IBAN: DE70 1009 0000 2304 9530 31  
BIC: BEVODEBB

**Konto für Regatten und Veranstaltungen:**  
**Berliner Volksbank**  
IBAN: DE63 1009 0000 1867 0000 00  
BIC: BEVODEBB

**Konto der Jugendabteilung:**  
**Berliner Volksbank**  
IBAN: DE92 1009 0000 2304 9530 23  
BIC: BEVODEBB

**Konto der WANNSEEATEN-Stiftung Berlin:**  
**Berliner Sparkasse / Landesbank Berlin AG**  
IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61  
BIC: BELADEBE  
Zweck: *Arbeitsspende oder*  
Zustiftung in den Stiftungstock

## Ressorts:

**Werft:**  
Christoph Bornemann  
Lars Haverland  
werft@vsaw.de Tel.: 030/805 94 98

**Hafenmeister:**  
Andreas Schlitter Tel.: 033203/88 58 45  
Fax: 033203/88 58 24

Dr. Helmut Elsner  
hafenmeister@vsaw.de Tel.: 030/792 68 86

**Jugendtrainer:**  
Marko Müller Tel.: 030/80 60 26 67  
marko.mueller@vsaw.de

Julian Patrunky Tel.: 030/80 60 26 67  
julian.patrunky@vsaw.de

Can Bekiş Tel.: 030/80 60 26 67  
can.bekis@vsaw.de

**Kinderschutz:**  
Marlene Raabe-Steinherr Tel.: 0176/457 16 656  
Dr. Andreas Franke Tel.: 0171/274 92 90  
kinderschutz-vsaw@gmx.de

**Club-Restaurant:**  
Angelo Geiseler Tel.: 030/805 19 92  
club-restaurant@vsaw.de  
Fax: 030/805 93 76

**Hausmeister:**  
Nikolas Arsow Tel.: 030/80 60 22 04  
hausmeister@vsaw.de

## Verbände:

**Deutscher Segler-Verband e.V.:**  
Gründgensstr. 18 Telefon: 040/63 20 09 0  
22309 Hamburg Telefax: 040/63 20 09 28  
info@dsv.org

**Berliner Segler-Verband e.V.:**  
Jesse-Owens-Allee 2 Telefon: 030/30 83 99 08  
14053 Berlin Telefax: 030/30 83 99 07  
info@berliner-segler-verband.de

## Impressum:

**Redaktion:** Harald Koglin  
**Gestaltung:** studio fapae berlin, www.fapae.de  
Titelbild: © Wulff Kaethner  
Druck: DRUCKEREI LIPPERT GmbH

# VSaW – Gremien

<b>Kommodore</b>	Dr. Andreas Pochhammer	kommodore@vsaw.de
------------------	------------------------	-------------------

<b>Vorstand:</b>		
Lars Oeverdieck	Vorsitzender	vorsitzender@vsaw.de
Marlene Raabe-Steinherr	Stellv. Vorsitzende	stellv.vorsitzende@vsaw.de
Andreas Gomoll	Schatzmeister	schatzmeister@vsaw.de
Andreas Finck	Wirtschaftsobmann	wirtschaftsausschuss@vsaw.de
Thomas Drtina	Jugendleiter	jugendleiter@vsaw.de

<b>Ältestenrat:</b>		
Dr. Sabine Bolstorff-Bühler	Vorsitzende	aeltestenrat@vsaw.de
Dr. Helmut Elsner	Stellv. Vorsitzender	
Rolf Bähr	Christiane „Moritz“ Fackeldey	Andreas Schlitter
Daniel Diesing	Harald Koglin	

## Ausschüsse und Kommissionen:

### Segelausschuss:

Marlene Raabe-Steinherr  
stellv.vorsitzende@vsaw.de

Obfrau

Robert Flächsig  
Klaus Schlosser  
Tobias Voigt  
Kay Wieland

Dr. Kerstin Dulce  
Clemens Fackeldey  
Kai-Olav Huelzer  
Phillip Kasüske  
Marko Müller  
Elias Rothe  
Andreas Schorr

### Jugendausschuss:

Thomas Drtina  
jugendleiter@vsaw.de

Jugendleiter

### Finanzausschuss:

Andreas Gomoll  
schatzmeister@vsaw.de

Obmann

Christiane Bayer  
Can Bekiş  
Andreas Blank  
Annika Bochmann  
Jan Cegielski  
Marko Müller  
Annika Oeverdieck

Schriftführer  
Kassenwartin  
Jugendsprecher

Annika Bochmann  
Carsten Fischer  
Niels Fischer  
Peter Freiberger  
Richard Friderichs  
Dr. Günter Koch  
Thomas Köbbert  
Mareike Lechner

### Geselligkeitskommission:

Angela Setzermann  
geselligkeit@vsaw.de

Sprecherin

### Kassenprüfer:

Jörg Becker  
Stefan Gründt  
Andreas Schorr

Cathleen Broy  
Carsten Jacob  
Janine Jales  
Katrin Kemmerich  
Constanze von Kettler  
Angela Kring  
Bettina Ryll  
Marco Thiele

### Wirtschaftsausschuss:

Andreas Finck  
wirtschaftsausschuss@vsaw.de

Obmann

### Medien:

Harald Koglin  
harald.koglin@vsaw.de

Sascha Broy  
Daniel Combé

## Ehrenmitglieder

Jahr der Ernennung

2023	<b>Harald Koglin</b>
2021	<b>Achim Kadelbach</b>
2014	<b>Rolf-Otto Bähr</b>
2009	<b>Petra Niemann-Peter</b>
1996	<b>Kathrin Adelkofer</b>
1964	<b>Willy Kuhweide</b> - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied

## Ehrenmitglieder †

Jahr der Ernennung

1967	<b>Dr. Hans Kadelbach</b> - Kommodore †
2000	<b>Dr. Kurt Pochhammer</b> - Kommodore †
1892	<b>Prof. Max Koch</b> †
1893	<b>Eduard Hindenberg</b> †
1911	<b>Prinz Eitel-Friedrich von Preußen</b> †
1916	<b>Rudolph Ulrich</b> †
1921	<b>Barthold Arons</b> †
1921	<b>Hermann Kretzschmar</b> †
1921	<b>Otto Protzen</b> †
1928	<b>Emil Schmidt</b> †
1928	<b>Julius Stahn</b> †
1931	<b>Dr. Wilhelm Rakenius</b> †
1936	<b>Dr. Peter Bischoff</b> - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied †
1936	<b>Hans-Joachim Weise</b> - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied †
1950	<b>Carl F. Langenscheidt</b> †
1952	<b>Alfred Kretzschmar</b> †
1952	<b>Carl Lindenberg</b> †
1955	<b>Dr. Bruno Dohme</b> †
1960	<b>Dr. Helmuth Bergmann</b> †
1969	<b>Arthur Neesen</b> †
1969	<b>Dr. Wolfgang Heucke</b> †
1970	<b>Hermann Piehl</b> †
1972	<b>Karsten Meyer</b> - Mitglied auf Lebenszeit; ab 1995 Ehrenmitglied †
1974	<b>Erich Ahlenfeld</b> †
1977	<b>Dr. Georg Dubrow</b> †
1983	<b>Dr. Hermann Lutterbeck</b> †
1984	<b>Herbert P. Stegenwalner</b> †
1999	<b>Dr. Erich Westendorf</b> †
2000	<b>Paul Baumgarten</b> †
2004	<b>Edith Lutterbeck</b> †

Als weiterer Kanal unserer medialen Präsenz steht unsere VSaW-APP zur Verfügung, die der DOSB für seine Mitgliedsverbände gesponsert hat. Die APP steht in den Stores von Apple und Google zum Download bereit.

Jetzt unsere App laden!



Eine Marke der

**MESSE  
BERLIN**

# **BOOT & FUN**

## **SEGELN IST DEIN DING?**

Besuche uns auf der **BOOT & FUN INWATER** für Testfahrten  
und entdecke die neuesten Segelyachten und Trends auf  
der **BOOT & FUN BERLIN**.



**INWATER**

29. – 31. AUGUST 2025  
MARINA HAVELAUEN  
WERDER (HADEL)

**BERLIN**

27. – 30. NOVEMBER 2025  
MESSEGELÄNDE BERLIN  
EINGÄNGE NORD & SÜD

**ONLINE**

365 TAGE IM JAHR  
BOOT-BERLIN.DE



# Mitgliederversammlung 2025

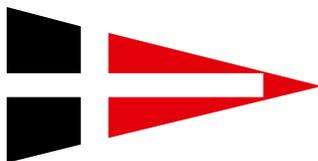


Der Große Saal und die angrenzenden Räume waren sehr gut gefüllt, als **Dr. Andreas Pochhammer** um kurz nach 11:00 Uhr am gestrigen Sonntag die diesjährige Mitgliederversammlung eröffnete.

Die abzuarbeitende Tagesordnungspunktliste war lang, weil neben dem Gedenken an verstorbene Mitglieder, den Ehrungen für langjährige Mitglieder – hier besonders für 60 Jahre **Dr. Helmut Elsner** und für 65 Jahre **Rolf Bähr**, **Werner Giesel**, **Jürgen Scheer**, **Ortwin Semmerow** und **Dr. Karl-Friedrich Vogel** mit einer Laudatio – und den Berichten aus den einzelnen Ressorts die Ernennung von **Dr. Pochhammer zum Kommandore** des Vereins ein besonderes Highlight war.

Dr. Pochhammer stand nach 22 Jahren Amtszeit nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung;

eine launige Laudatio gemeinsam vorgetragen von **Ulrike Schumann** und **Marlene Raabe-Steinherr** und abgeschlossen von Standing Ovationen der Mitglieder würdigte seine besonderen Verdienste für den Verein.



Wahlen von zum Teil neuen Funktionsträgern in Vorstand – neuer Vorsitzender wurde **Lars Oeverdieck**, neue Obfrau des Segelausschusses

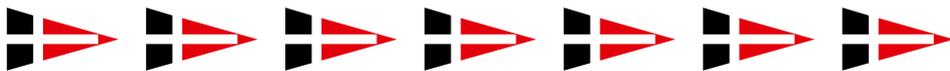


und damit stellvertretende Vorsitzende wurde **Marlene Raabe-Steinherr** und neuer Jugendleiter wurde **Thomas Drtina** – im Ältestenrat, bei den Kassenprüfern und in den Ausschüssen standen weiterhin auf dem Programm.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder **Christof Rek** und **Sophie Wensel** wurden mit einem Präsent bedankt.

Allen, die sich für ihre nun vor ihnen stehenden Aufgaben zur Verfügung gestellt haben – ein herzlicher Dank und viel Erfolg für die nächsten zwei Jahre.

Erst um 14:55 Uhr wurde die Versammlung beendet und zur traditionellen Suppe mit Freibier geladen.



# Laudatio auf Dr. Andreas Pochhammer am 6. April 2025

von **Ulrike Schümann** und **Marlene Raabe-Steinherr**

## Ulli

Lieber Andreas, liebe Seglerfreunde,

es gibt Momente im Vereinsleben, die besonders sind – heute ist so einer. Denn wir verabschieden nicht nur einen Vorsitzenden, sondern eine prägende Persönlichkeit unseres Clubs.

22 Jahre lang hast du den Verein geführt – eine beeindruckende Zeit, die länger ist als so manche politische Ära. Doch heute geht eine Ära zu Ende, und wir wollen gemeinsam auf das blicken, was du für den VSaW geleistet hast.

## Marlene

Du bist länger als dein Wegbegleiter Rolf-Otto im Jahre 1959 als 12-jähriger – also vor 66 Jahren – in deinen Verein eingetreten und hast seitdem Pirat, FD und Drachen gesegelt. Pirat war damals die Jugendklasse und mit ungefähr 12 Jahren begann damals das Regatta-Segeln im Holzboot. Mit 19 Jahren bist du in die bewunderte olympische Rennklasse Flying Dutchman erfolgreich eingestiegen und hast sogar für diese Bootsklasse in der International Yacht Racing Union IYRU, heute World Sailing, gedient.

Daneben bist du Mitglied im Berufungsausschuss des Deutschen Segler-Verbandes gewesen. Nach deiner beruflichen Rückkehr aus Hamburg hast du dich deinem Vater folgend mit deinem Bruder Max in der Drachen-Segelei getummelt, bis es Gelenke und Rücken nicht mehr so richtig zuließen.

## Ulli

Aber es war ein richtiger Knaller, als am 15. März 2003 nach 6 Jahren Heinrich Schoop und 4 Jahren Manfred Kriebel endlich wieder ein Pochhammer -- wie ehemals dein Vater Kurt -- der

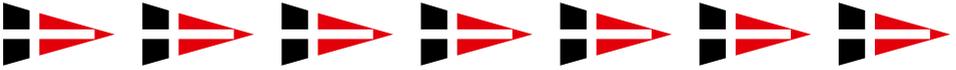
immerhin **24 Jahre** Clubchef war, wieder zum Vorsitzenden unseres Vereins gewählt wurde. Ein bisschen dynastische Tradition ist eben beim VSaW nicht selten.

## Und du hast gleich richtig losgelegt.

- Für unser Anwesen hast du 2004 die Jollenwiese, das letzte Grundstück für den VSaW erworben und damit den Geländeumfang unseres Vereins auf Hektargröße gebracht.
- Du hast die alte Trinkstube zum modernen Terrassenzimmer mit 3 Zugängen zur Terrasse umgestaltet.
- Du hast die alte Kegelbahn mit Achim Kadelbach zum Jugendhaus gemacht.
- Unter deiner Ägide sind Kraftraum und Sauna entstanden,
- In den letzten Jahren hast du mit großer Unterstützung des Wirtschaftsausschuss die gesamte Steganlage erneuert.
- Mit Empathie für Kultur und Tradition hast du dich – wie vordem deine Mutter Waltraut – für Seglerhaus-Konzerte eingesetzt, hast die Geselligkeitskommission wiederaufleben lassen und uns 2017 ein wunderbares 150-jähriges Vereins-Jubiläum ermöglicht.
- Auch mit Sponsoren warst du auf Du und Du wie z. B. mit der Fa. Riller & Schnauck, als Match-Racing so richtig IN war. Dieses Sponsoring hast du gerechtfertigt enden lassen, allerdings es auch wieder neu gestartet.

## Marlene

- In Bezug auf Vereinsführung hast du auf Damen gesetzt. Annemieke Bayer wurde deine Schatzmeisterin, später kurzzeitig deine Stellvertreterin und lange Zeit Vorsitzende des Ältestenrats.
- Auch In Bezug auf die sportliche Außendar-



stellung unseres Vereins hast du nur Damen zu Olympischen Spielen geschickt, Petra Niemann 2004 nach Athen und danach 2008 auch noch zusammen mit Ulrike Schümann nach Qingdao. Dasselbe hast du mit Kathrin Kadelbach 2012 und 2016 mit Anika Lorenz und Victoria Jurczok und Annika Bochmann und Marlene Steinherr gemacht.

Dagegen haben die VSaW-Jungs unter deiner Ägide nur hin und wieder mal Welt- oder Vizeweltmeisterschaften und einmal sogar in der Bundesliga die Vereinsmeisterschaft gewonnen, es aber nie zu Olympischen Spielen geschafft.

### Ulli

Zwei kleine Anekdoten will ich gern noch teilen: Wegbegleiter wie Achim und Filius erzählen gern, dass du immer Spaß am Segeln hattest, nur mit dem Wegerecht hattest du dein eigenes Ding zu laufen und schimpfstest oft lautstark auf der Kieler Förde ... alles Ar....

An Land kommentierten deine Vorschoter, dass Andreas heute seinen Präsidentenbonus ausnutzte.

Und wenn wir in unserer Vorstandsarbeit mal länger und intensiver diskutierten, kam der Anruf am nächsten Tag zur Verabredung eines „gemeinsamen Verzehrs des geliebten Salatblattes“ an den Kudamm – herrlich.

Gemeinsinn, Toleranz, Fairplay, Naturliebe, Kameradschaft, Freundschaft, Teamgeist, Welttoffenheit, Abenteuergeist sind Werte und Tugenden, die den Segelsport unschlagbar machen, aber auch und gerade Werte, die einen echten Segler kennzeichnen.

Und, liebe Freunde, wenn ein solcher Segler mit Passion und Empathie diesen Segelsport genießt und genossen hat, sich andererseits mit viel Freizeit, mit Herz und Umsicht für eine erfolgreiche Zukunft unseres schönen Segelsports einsetzt und dann noch Vorstandsvorsitzender seines Vereins wird, dieses Amt auch noch mit Freude ausübt, dann gebührt dem 77-jährigen in der Tat eine großes Dankeschön im Kreise seiner Segelfreunde und seiner Familie und seiner lieben Frau

Astrid hier heute in seinem Verein.

### Marlene

Lieber Andreas, deine Leistungen im Sport und für den Sport haben gezeigt, dass du organisieren und mit Menschen umgehen kannst.

Dank deiner unaufdringlichen Art konnten und können wir als Segler stets auf deine Geradlinigkeit und deine Verlässlichkeit zählen.

Mit deinem guten Verstand, mit deinem bestimmten, stets frischen und knappen Auftritt, mit deinem verhaltenen Witz und deinen stets geraden Einlassungen bist du als sportpolitische Kapazität in Berlin und darüber hinaus anerkannt.

Als starker Förderer aller Ausprägungen unseres Sports, wie Jugend- und Leistungssegeln aber auch dem geselligen Fahrtsegelsport, bist du der alle Mitglieder verbindende Vereinschef, niemals Neues ablehnend, immer teamfähig und teambewusst und dabei stets

- couragiert, aber nie provokant
- streitbar, aber nie streitsüchtig
- kämpferisch, aber nie aggressiv.

### Ulli

Mit anderen Worten:

wir VSaWer – und ich persönlich – danken dir für die lange faire und freundschaftliche Zusammenarbeit, vor allem im Vorstand, und dem kameradschaftlichen Umgang und wünschen dir für die Zukunft Gesundheit, ein langes Leben und ein gutes Schicksal aber auch weiter wie bisher gute Inspirationen und kreative Ideen für unseren Verein und unseren schönen Segelsport.

Und nun auf unseren 1. Vorsitzenden – wie traditionell üblich, aber diesmal nur ein dreifaches hipp-hipp-hurra, ●●●●●●



## Die erste Saison mit inklusivem Segel-Training für Kinder und Erwachsene – ein Rückblick

von **Christiane „Moritz“ Fackeldey**

Im Winter 2024 hat Sonja Heuser, unser Trainerin für inklusives Segeln, die erste Gruppe aus der Biesalski-Schule mit Theorie-Unterricht auf die Saison vorbereitet.

Nun ist die erste Segelsaison für die Kinder zu Ende. Die insgesamt acht Schülerinnen und Schüler der Inklusions-Gruppe haben im roten Kutter und in den Optis mit viel Spaß und Ausdauer die Grundlagen des Segelns gelernt.

Fast alle Kinder saßen zeitweise alleine im Opti und konnten selbständig die Manöver fahren. Wenden, Halsen und Tonnenrundungen klappen schon prima. Eine der jungen Seglerinnen hat sogar die Prüfung zum Jüngstenschein erfolgreich abgelegt. Sie wird im nächsten Jahr in der klassischen Opti-Gruppe trainieren.



Der Erfolg hat sich rumgesprochen, denn es gibt sogar eine weitere Kooperation: die Pestalozzi-Schule gründete auch eine Segel AG. In beiden Schulen startete der Theorie-Unterricht wieder im vergangenen Winter. Die Segelgruppen haben ab Ostern immer mittwochs nacheinander ihr Wassertraining.

Mittwochs wird dann auch das Erwachsenen-Training im 2.4mR fortgesetzt. Denn hier gibt es inzwischen eine Trainingsgruppe, die mit unseren Vereins-Booten unterwegs ist. Stefan Volkmann ist ja schon seit Jahren einer unserer aktiven 2.4mR-Segler und



nimmt im Namen des VSaW an Weltmeisterschaften teil. Zwei weitere engagierte Para-Sportler sind in diesem Jahr hinzugekommen. Sie stammen ursprünglich vom Rolli-Basketball und hatten anfangs gar keine Ahnung vom Segeln. Inzwischen sind sie schon beim Training im Racing-Modus. Auch diese Trainingsgruppe wird im nächsten Jahr immer mittwochs von Sonja Heuser betreut.

Die acht jungen Seglerinnen und Segler mit ihrer Trainerin Sonja Heuser, Birgit Deininger und Melanie Raether von der Biesalski-Schule und unser Mitglied Christine Müller, die ehrenamtlich unterstützt.

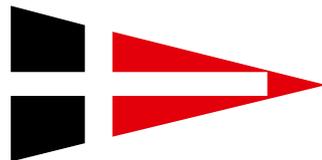
Nun schließen wir noch eine kleine Bitte an: der Schwimmsteg ist für die Inklusionsseglerinnen und -segler unentbehrlich, daher wäre es wichtig, dass er zum Training freigehalten wird. Das hat auch meistens gut funktioniert und es wäre schön, wenn das auch in der kommenden Saison möglich wäre.

Inklusion ist kein Projekt, sondern eine Haltung. Wer die Initiativen neuer Maßnahmen unterstützen möchte, kann dies gern mit einer Spende an den VSaW unter dem Stichwort Spende

Inklusion“ tun. Für mehr Details und Informationen, wie Interessenten das Projekt unterstützen können, stehen die folgenden Ansprechpersonen zur Verfügung:

Inklusionsbeauftragter: **Kai-Olav Huelzer**

Inklusionstrainerin: Sonja Heuser



# Boot & Fun – DIE Bootsausstellung in Berlin

Vom 28. November 2024 bis 1. Dezember 2024 fand auf dem Messegelände unter dem Funkturm die diesjährige Boot & Fun statt; bei al-

lem was sich um die Freizeitgestaltung auf, am und im Wasser dreht, konnte man sich auf den neuesten Stand bringen.



Los ging es am 27. November 2024 mit der GALA-NACHT DER BOOTE, bei der Interessierte sich schon einmal einen Überblick über

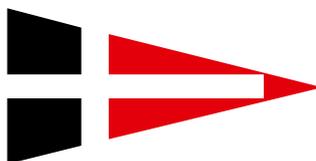
das Angebot machen und erste Kontakte knüpfen oder vertiefen konnten.



Wie jedes Jahr war auch der VSaW mit einem von **Thomas Köbbert** gestalteten Stand auf der Messe vertreten. Am Abend der GALA herrschte dichtes Gedränge, als unser Vorsitzender **Dr. Andreas Pochhammer** die anwesenden Mitglieder und Gäste begrüßte. Ein Highlight des Abends war die Taufe der „switch“, eines rasanten Renners, der bezeichnenderweise den Namen „Schnecke“ erhielt.

Der gewünschte Erfolg stellt sich dann ein; ein bisschen Glück gehört natürlich auch dazu.

Der 30. November 2024 war quasi ein Jugendtag auf dem Stand. **Lina Rixgens** (für das offshore Segeln), **Anna Markfort** (für das olympische Segeln) und **Sophia Meyer** (für das iQFoil) berichteten über ihrer Segelkarrieren. Die Jugendlichen lauschen gespannt den Berichten. Tenor war für alle Bereiche: Egal, wofür man sich entscheidet – wichtig ist immer an sich zu arbeiten und fokussiert seinen Weg zu gehen.



Lina Rixgens



Anna Markfort



Sophia Meyer



# Sophia Meyer ist Juniorsportlerin 2024



Die Sportmetropole feierte am 30. November 2024 bei einer großen Party mit mehr als 1.800 Gästen in der ESTREL Convention Hall ihre CHAMPIONS 2024.

Dazu gehörten auch die Juniorsportler, die zu Beginn der Gala für ihre tollen Leistungen auf der großen CHAMPIONS-Bühne ausgezeichnet wurden. Neben einem Berliner Bären erhielten

sie auch eine Prämie vom CHAMPIONS-Partner „Berliner Sparkasse“.

Zu den Ausgezeichneten gehörte auch unser Mitglied **Sophia Meyer** – Vize-Weltmeisterin U19 im iQFoil.



## Julia Büsselberg bekommt die Ehrennadel des BSV

Die olympischen Segelwettbewerbe in Marseille sind seit einem halben Jahr vorbei.

Auch wenn die Ergebnisse hinter ihren eigenen Erwartungen zurückgeblieben sind, haben sich unsere Mitglieder **Julia Büsselberg** und **Anna Markfort** mit ihren Teilnahmen einen Lebensstrom erfüllt.

Am 22. Januar 2025 hat Julia im Großen Saal des Seglerhauses noch einmal über Geschichten und

Emotionen gesprochen, die im Zusammenhang mit den Spielen vorher, während des Events und danach für sie ganz besonders wichtig sind. Anna konnte leider an diesem Abend nicht zugegen sein.

Und es kam zu einem ganz besonderen Moment: Der Präsident des Berliner Segler-Verbandes Reiner Quandt nahm die Gelegenheit wahr und verlieh Julia die Ehrennadel des BSV für ihre jahrelangen herausragenden Leistungen, die sie für den Berliner Segelsport erbracht hat.

Das freute nicht nur Julia, sondern auch ihre Eltern und unseren Vorsitzenden **Dr. Andreas Pochhammer** sowie alle, die der Zeremonie beiwohnten.

© Dirk Salmom





## VSaW Women on Water – oder einfach: WOW!

### „Girls just want to have fun.“

Am 1. Mai 2023 gründete **Elke Söndgerath** die Initiative „VSaW Women on Water“ – eine Plattform von und für Frauen im Verein Seglerhaus am Wannsee. Ziel ist es sich zu vernetzen, den Segelsport gemeinsam zu erleben und das Miteinander zu stärken.

Ob Ladies-Törn, Training, Regattateilnahme oder einfach nette Treffen und entspanntes Segeln über den Wannsee – im Mittelpunkt stehen Teamgeist, gegenseitige Unterstützung, Geselligkeit und natürlich der Spaß am Segeln!

Das Anliegen dabei ist, Frauen jeden Alters und unabhängig vom Können ohne Leistungsdruck zu fördern – ihnen durch Gemeinschaft mögliche Ängste zu nehmen und Mut zu machen, Neues auszuprobieren.

Die Initiative findet großen Anklang – und ab 2025 wird auch der Segelausschuss tatkräftig dazu beitragen, dass WOW weiter wachsen kann.

Mach mit – wir freuen uns auf dich!  
vsaw@womenonwater.de

### „Goose 'N' Dance“ – Seglerinnen vernetzen sich!

Die Idee zu „Goose 'N' Dance“ hatte Elke Söndgerath während eines Frauentörns auf dem Wannsee mit der Prosit IV vom Akademischen Segler-Verein und war ursprünglich nur als freundliche Gegeneinladung gedacht.

Dass daraus ein so wunderbarer Abend mit vielen Seglerinnen entstehen würde, war damals nicht abzusehen.

Im November 2024 hat Elke Söndgerath diese Event dann zum zweiten Mal auf die Beine gestellt, und diesmal kamen 77 Seglerinnen aus dem gesamten Revier zusammen!

Was als kleine Geste gedacht war, hat sich zu einer der größten Netzwerkveranstaltungen für Seglerinnen am Wannsee entwickelt.

Wir sind gespannt, wie es weitergeht!

Mehr zu WOW unter  
[www.instagram.com/vsaw\\_women\\_on\\_water](https://www.instagram.com/vsaw_women_on_water)



# Jeder kann Leben retten

von Can Bekiç

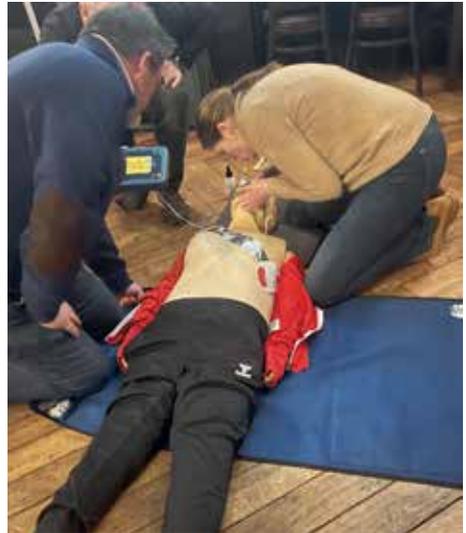
Jemand bricht zusammen. Bewusstlosigkeit. Es ist kein Atem sichtbar. Das Herz schlägt nicht mehr – ein plötzlicher Herztod. Er kann jeden heimsuchen. Rein statistisch gesehen ist dies sehr wahrscheinlich und eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Egal ob jung oder alt – man könnte jeder Zeit heimgesucht werden und das zumeist an Orten, an denen kein medizinisches Fachpersonal zugegen ist. In der eigenen Wohnung, auf der Straße, auf dem Wasser. Auch das sagt uns die Statistik.

Ein Schreckensszenario. Allerdings muss man sich dem nicht hilflos ergeben, denn man kann effektiv helfen. Reanimation ist das Zauberwort. Mit jeder Sekunde, in der kein Blut durch den Körper gepumpt wird, sinkt die Wahrscheinlichkeit des unbeschadeten Überlebens. Aber wenn man rechtzeitig beginnt, dann kann man wortwörtlich Leben retten! Man denke an den Vorfall des dänischen Fußballnationalspielers, der bei der Europameisterschaft 2021 im Spiel umkippte, reanimiert wurde und nach einiger Behandlung weiterhin Profifußballer ist. Nur mit einer Einschränkung: nicht mehr in Italien, sondern in der englischen Liga.

Richtig reanimieren ist also Gold wert.



Gut, dass im Rahmen des Winterprogramms **Dr. Jörg Büsselberg** auch in diesem Jahr wieder einen Vortrag mit praktischem Übungsteil zum Thema Reanimation organisiert hat. Die beiden eingeladenen Experten erklärten am 29. Januar 2025 alles rund um diese Thematik. Außert anschaulich und für jeden Laien verständlich.



Es konnte an drei Puppen selbst Hand angelegt werden: Beurteilung der Situation, Thorax Massage, Beatmung per Maske und der Einsatz des AEDs.

Neben ein wenig Wissen, braucht es vor allem Courage und Übung, um helfen zu können. Alle drei Dinge wurden kräftig gestärkt.

Diejenigen, die nicht dabei waren, brauchen aber nicht abgeschreckt zu sein. Wirklich jeder kann retten und der AED hilft dabei mit Instruktionen. Man sollte nur wissen, wo er zu finden ist: Unser Gerät hängt im Erdgeschoss vor der Herrentoiletten.

Kein Einsatz ist vergebens.





# Villa am Roseneck

Gesundheitszentrum

PRIVATPRAXEN AM ROSENECK



## 20-jähriges Jubiläum „Villa am Roseneck“ Dr. Dulce

„Ein Stück Sylt in der Großstadt“, so beschrieb der Tagesspiegel das Roseneck, wo sich das Gesundheitszentrum (GHZ) „Villa am Roseneck“ befindet. Vor 20 Jahren habe ich die „Villa am Roseneck“ erworben. Seit dem bietet Ihnen die **Privatpraxis Dr. Dulce** und sein Praxisteam radiologische und neuroradiologische Leistungen auf dem neuesten Stand der Technik.



„Villa am Roseneck“ Inhaber:  
**Dr. med. M.-C. Dulce**  
Facharzt für Radiologie

- MRT / MRI (Kernspintomographie)
- Computertomographie (CT)
- Digitales Röntgen + Mammographie
- Ultraschall (Sonographie)
- Knochendichtemessung
- virtuelle Darmspiegelung

CT erneuert in 2019  
MRT Update und Upgrade in 2019



Hohenzollerndamm 104  
14199 Berlin (am Roseneck)

Fon: +49 - (0)30 - 895 80 735

info@ghz-roseneck.de

Fax: +49 - (0)30 - 895 80 736

www.ghz-roseneck.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr und Freitag 8:00 - 16:00 Uhr



## Mitglieder des VSaW auch im Berliner Segler-Verband aktiv

Beim Seglertag des Berliner Segler-Verbands, der am 14. März 2025 in den Räumen des Landessportbunds am Olympiastadion stattfand, wurden VSaW Mitglieder in ihren bisherigen Funktionen bestätigt oder neu gewählt:

**Annemieke Bayer-de Smit** wurde als Vizepräsidentin des BSV wiedergewählt.

**Jörg Becker** ist seit Jahren als Kassenprüfer im BSV tätig und ist in dieser Funktion ebenfalls wiedergewählt worden.

**Clemens Fackeldey** wurde zum neuen Obmann für den Bereich „Wettsegeln“ gewählt.

**Rolf Bähr** bleibt als Ehrenvorsitzender des BSV auch weiterhin für den Verband aktiv.

Zur weiteren Information:

**Anna Markfort** (auch JSC) wurde die goldene Ehrennadel des BSV verliehen und wird die Auszeichnung persönlich bei einem Event im VSaW übergeben bekommen. Wegen Trainings- und Regattaaktivitäten konnte sie nicht anwesend sein.

Rainer Quandt (SC Gothia) hat sich nach 7 Jahren als Präsident des BSV nicht wieder zur Wahl gestellt. Einstimmig zum neuen Präsidenten wurde Jörg Alexander Kinner gewählt; er ist Mitglied im Verein Berliner Segler 1885 e.V. und auch Revierobmann des Bezirks Zeuthen.



# Der Ältestenrat hat diese Mitglieder aufgenommen:

## 11. Dezember 2024:



**Stéphanie Dennis**  
Außerordentliches Familienmitglied  
zu *Bernd Paul*



**Bernd Paul**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Andreas Blank und Udo Pflüger*



**Lars Haverland**  
zum 1. Januar 2025  
Außerordentliches Zweitmitglied gemäß Ziffer 9 der Beitragsordnung; gemäß Ziffer 4 der Leitlinien des Ältestenrats

## 8. Januar 2025:



**Lukas Bank**  
Außerordentliches Familienmitglied  
zu *Dr. Maresa Bank*



**Dr. Maresa Bank**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Andreas Gomoll und Andreas Finck*



**Annette Dulce**  
Außerordentliches Familienmitglied  
zu *Dr. Matthias Dulce*

## Wir trauern um:

### Dr. Felix Scheder-Bieschin

verstorben am 17. Dezember 2024  
im Alter von 95 Jahren

Mitglied seit 1971

### Harald Opitz

verstorben am 16. Januar 2025  
im Alter von 93 Jahren

Mitglied seit 1985

### Robert Splinter

verstorben am 6. März 2025  
im Alter von 83 Jahren

Mitglied seit 1982

### Christine Müller

verstorben in der Neujahrsnacht  
2025 im Alter von 71 Jahren

Mitglied zwischen 1996 und  
2008 und dann seit 2023 wieder

### Renate Oeverdick

verstorben am 22. Februar 2025  
im Alter von 84 Jahren

Mitglied seit 1989

### Michael Kiehl

verstorben am 22. März 2025  
im Alter von 63 Jahren

Mitglied seit 2005



**Thorsten Andrej Neumann**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Dr. Peter Neumann  
und Britta Indorf*



**Cornelius Wendel**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Jan Kallmorgen und  
Dr. Christian Wiebe*



**Luis Schaubhut**  
Außerordentliches Zweit-  
mitglied gemäß Ziffer 9 der  
Beitragsordnung; gemäß  
Ziffer 4 der Leitlinien des  
Ältestenrats

### 1. April 2025:



**Christine Casser**  
Außerordentliches  
Familienmitglied  
zu Michael Casser



**Prof. Jan Kleihues**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Dr. Andreas Franke  
und Dr. Wolf-Dieter  
Heinsohn*



**Eric Naumann**  
Außerordentliches Mitglied  
*Paten: Carl Engel und Julian  
Ruhnke*

### 3. Mai 2025:



**Andreas Klemm**  
Außerordentliches  
Familienmitglied  
zu Sabine Klemm

## Johann-Friedrich Hüneröder

verstorben am 24. April 2025  
im Alter von 89 Jahren

Mitglied seit 1968

# Besuchen Sie uns in Berlin Charlottenburg

Schon Anfang der 90er Jahre haben wir uns offensiv dazu bekannt, verantwortungsvoll mit Mensch und Natur umzugehen.

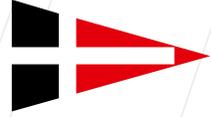
## NATÜRLICHES VERTRAUEN

Zu keinen Dingen im Leben haben sie soviel Nähe wie zu Ihrer Matratze. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, dass Ihre Matratze frei von Schadstoffen oder Umweltgiften ist?



## DIE SCHÖNHEIT DER NATUR

und viele Stunden Handarbeit mit Liebe und Detail bringen den wahren Charakter unserer Massivholzbetten zum Ausdruck





## F50 SailGP

In Dubai erfolgte am 23. und 24. November 2024 der Start zur neuen Saison der F50 Katamarane. Für die Serie 2024/2025 haben 12 Teams gemeldet; 11 sind in Dubai gesegelt. Deutschland wird in der Serie von unserem Mitglied **Erik Heil** und seinem Team vertreten.

Nur leichte Winde gab es am Samstag, jedoch konnten drei Läufe gesegelt werden, von denen das deutsche Team einen gewinnen konnte, was zeigte, dass die Saisonvorbereitung sehr gut gelaufen ist, und auch bewies, dass das Team durchaus mithalten kann.

Am Sonntag gab es gute Bedingungen mit rund 11kn Wind, was reichte, um die F50-„Geschosse“ zum Foilen zu bringen.

Am Ende belegten Erik und sein Team Platz 8.



Beim zweiten Event in Auckland am 18. und 19. Januar 2025 zeigte das deutsche SailGP Team, was die vielen Trainings, zunehmende Erfah-

rung mit dem foilenden F50-Katamaran und die neuen T-Foils, die erstmals zum Einsatz kamen, gebracht haben: Die Crew segelte souverän ins Mittelfeld.

Die Bedingungen vor Neuseeland waren anspruchsvoll, Windgeschwindigkeiten über 22 Knoten und kräftige Böen forderten die teilnehmenden Teams stark. Am Samstag, dem ersten Tag des Events vor Auckland, erlitt das deutsche Team einen Bruch des Rudergestänges. Der darauffolge Sonntag lief deutlich besser. Mit den Platzierungen 6,7 und 5 zeigte das Team eine konstant gute Leistung.

Am Ende belegten Erik und sein Team wiederum Platz 8.



Der dritte Act vor Sydney am 8. und 9. Februar 2025 begann für das deutsche Team nicht sehr erfreulich: Kollisionen mit dem italienischen

und dem brasilianischen Team beim Practice Race bedeuteten 32 Strafpunkte, die für das Ergebnis von Sydney und auch für das Gesamtergebnis der laufenden Saison von Relevanz sind; als „Major Damage“ eingestuft wurden die Kollisionen mit der Höchststrafe belegt. Weitere Strafpunkte erhielt das Team für einen Regelverstoß beim Transport seines F50 im Hafen.

© Ricardo Pinto für SailGP

Dies trug besonders in den ersten beiden Rennen am Samstag dazu bei, dass sich das Team erst wieder „finden“ musste; die Ergebnisse waren entsprechend. Aber dann setzte es zu einer Aufholjagd an, die mit einem sehr erfreulichen 3. Platz im letzten Rennen endete.



Durch diese zum Schluss starke Leistung konnte sich das deutsche SailGP Team in der Event-Wertung vom 12. auf den 11. Platz verbessern und den Strafpunktstand auf -7 stellen. In der Saisonwertung fiel das Team dennoch auf den letzten Platz zurück und hat jetzt -6 Punkte. Die Tour des SailGP ging dann weiter und war in den USA angekommen.



Am 15. und 16. März 2025 gastierte der Rennzirkus beim Act 4 in Los Angeles. Zum ersten Mal in dieser Saison gingen alle zwölf Teams gemeinsam an den Start. Die Rennen fanden im Segelrevier von Long Beach statt, wo 1984 die olympischen Segelwettbewerbe ausgetragen wurden und auch 2028 wieder um olympisches Edelmetall gesegelt werden wird. Einem Renntag mit frischen und böigen Winden folgte ein Leichtwindtag. Das deutsche Team entschied sich, nur mit 4 Crewmitgliedern zu segeln, damit das regelgerecht reduzierte Gesamtgewicht des F-50 Katamarans

einen positiven Effekt auf die Geschwindigkeit des Geschosses haben sollte; die Strategie ging auf. Das Team belegte einen guten Platz im Mittelfeld.

Bis zu 17 Knoten Wind sorgten am 22. und 23. März 2025 beim Act 5 vor der US-Metropole San Francisco für perfekte Bedingungen für die foilenden F50-Katamarane. Allerdings, das deutsche Team haderte mit schwachen Starts und Speed-Problemen. Es erreichte leider nur einen enttäuschenden 10 Platz.

In der Gesamtwertung rangiert das Team weiter auf dem letzten Platz, da in die Wertung noch immer Strafpunkte mit hineinzählen, die man sich in Australien eingefangen hatte. Das nächste Sail GP Event sollte am 3. und 4. Mai 2025 vor Rio de Janeiro stattfinden. Mit den Bedingungen auf dem Revier wäre Erik Heil bestens vertraut gewesen: Bei den olympischen Spielen 2016 segelte er hier zusammen mit Thomas Plößel im 49er zur Bronzemedaille.

Allerdings, nachdem die Verantwortlichen des SailGP einen Defekt an ausgewählten Flügelsegeln der F50-Flotte festgestellt hatten, traf das Team die schwierige Entscheidung, den Act 6 der Serie in Rio de Janeiro abzusagen, um die notwendigen Reparaturen vor der Veranstaltung in New York am 7. und 8. Juni 2025 und vor dem Rest der Saison 2025 durchführen zu können.

Das Problem wurde nach Tests und Analysen des Flügelsegelbruchs des australischen SailGP-Teams beim Act 5 in San Francisco entdeckt. SailGP-CEO Russell Coutts bezeichnete die Entscheidung als „notwendige Maßnahme“.

Textbausteine: [www.dsv.org](http://www.dsv.org)

# 505er World Championship 2025

## Adelaide/Australien

Über den Jahreswechsel 2024/2025 fand in Australien für 70 Crews aus 8 Nationen die 2025 WM der schnellen 505er statt; der Adelaide Yacht-Club sorgte für die perfekte Organisation.

Auch aus Deutschland waren einige Crews angereist und auch VSaW-Mitglieder befanden sich unter den Teilnehmern.

Beste aus dem VSaW war **Finn Böger** (auch HSC), der wie üblich mit seinem Vater Tim (HSC) segelte und auf einen guten 23. Platz kam. Auch **Nicola Birkner** mit ihrer Stamm-Vorschoterin Angela Stenger (MYC) war dabei. Die beiden wurden als beste Damencrew in



© Christophe Favreau

dem Feld gewertet; insgesamt kamen sie auf Platz 43. 9 Wettfahrten standen am Ende in der Ergebnisliste.

# iQFoil International Games

## Lanzarote/Spanien

Für die 100 iQFoil Aktiven aus 26 Nationen hat die Saison auf den Kanarischen Inseln begonnen, wo auf Lanzarote in der Marina Rubicón vom 28. Januar bis 2. Februar 2025 die erste Serie des olympischen Zyklus', der auf die nächsten Spiele in Los Angeles 2028 ausgerichtet ist, ausgetragen wurde. Dieses Event markierte aber nicht nur den Beginn des neuen olympischen Zyklus', sondern brachte nach der Änderung der Klassenvorschriften auch die neuen Segel zum ersten Mal zum Einsatz, was sich als durchaus erfolgreich erwies.

Bei Winden von meist um die 20 Knoten mit Böen von bis zu 30 Knoten herrschten nahezu perfekte Bedingungen für die 16 Rennen auf dem Wasser; sowohl die Frauen als auch die Männer segelten 14 Kursrennen und 2 Slalomrennen. Dazu kamen für die 8 Besten noch die Medal Races.

Im Feld der 32 Frauen war auch **Sophia Meyer** dabei, die in drei Rennen Top 10 Ergebnisse erzielen konnte und sonst auf Mittelfeldrängen



© Sailing Energy / iQFoil Class

ins Ziel kam. Im Gesamtergebnis konnte sich ein 18. Platz durchaus sehen lassen; in der U23 Kategorie erreichte sie Platz 7.

Die iQFoil International Games haben einen starken Auftakt für eine spannende Saison 2025 gehabt. Der Fokus richtet sich jetzt auf die nächsten großen Events in Cádiz vom 8. bis 14. März 2025 und auf die Trofeo Princesa Sofia in Palma vom 28. März bis 5. April 2025.



## Portugal Grand Prix, Act 2 Vilamoura/Portugal

Die olympischen Skiff- und ILCA Klassen sowie die 470er mixed segelten in Portugal vom 18. bis 22. Februar 2025 die 7. Auflage des Grand Prix aus.

Fünf Rennen bei den ILCA 6, sechs bei den ILCA 7, neun bei den Skiffs und sechs bei den 470er mixed kamen am Ende in die Wertung. Bei den 17 470er mixed haben **Anna Markfort** (auch JSC) mit ihrem Steuermann Simon

Diesch (WYC) als Dritte einen Podestplatz erreicht. **Catharina Schaaff** und **Colin Liebig** (auch SV03) kamen auf Platz 10.

Bei den ILCA 7 mit 85 Aktiven segelte **Julian Hoffmann** als bester VSaWer eine sehr gute Serie und kam auf Platz 14. Bei **Nico Naujock** lief es nicht ganz so gut; er kam auf Platz 52.

Bei den ILCA 6 war in diesem Jahr kein VSaWer dabei.

## 470, 49er, 49erFX, ILCA 6 & 7 Mallorca Sailing Center Regatta El Arenal/Spanien

Bei abwechslungsreichen Bedingungen konnten vom 13. bis 16. März 2025 vor Mallorca je nach Klasse 4-7 Läufe gesegelt werden. Im Vorfeld des ersten Weltcups der Olympia-Klassen Ende März an gleicher Stelle waren die Felder sehr gut besetzt. Ansprechende Ergebnisse konnten unsere VSaWer erzielen:

49er: Richard Schultheis (NRV/RMYC) und **Fabian Rieger** belegten Rang 6 und wurden beste Deutsche.

470er mixed: Simon Diesch (WYC) / **Anna Markfort** (auch JSC) erreichten Rang 10 und wurden damit ebenfalls beste Deutsche.

ILCA 7: **Julian Hoffmann** (auch SCAI) und **Nico**

**Naujock** kamen mit Platz 20 bzw. Platz 22 in die Wertung.



# 54. Trofeo Princesa Sofia

## Palma/Spanien



Vom 28. März 2025 bis 5. April 2025 war wieder Mallorca Treffpunkt der internationale Segel-elite; die Trofeo Princesa Sofia war der erste Höhepunkt der Saison und gleichzeitig Einstieg in die nächste Olympiade im Hinblick auf Los Angeles 2028.

800 Boote und Bretter aus 54 Nationen waren dabei; zahlreiche Nachwuchsteams und einige neuformierte Mannschaften sorgten für bestes Niveau.

Sonne und gute Bedingungen ermöglichten allen 10 Olympia-Klassen in der Bucht von Palma ein volles Programm.

Zwei VSaW-Mitglieder taten sich mit Plätzen in ihren jeweiligen Klassen auf dem Treppchen besonders hervor.

Im 49er haben der erst 19 Jahre alte Richard Schultheis (NRV) und sein Vorschoter **Fabian Rieger** nur knapp den obersten Platz des Podiums verpasst. Nach nur drei Wochen in einem Boot brillierte das Duo, agierte auf Anhieb auf Weltklasseniveau, war an vielen Tagen mit dem gelben Trikot der Spitzenreiter unterwegs und holte nach dem souveränen Sieg im Medaillenfinale Silber bei seiner Premiere.

Auch die deutschen 470er-Mixed-Crews bleiben eine Top-Disziplin des deutschen olympischen Segelsports. Simon Diesch (WYC) und **Anna Markfort** (auch JSC), die sich nach

Platz 14 bei der Olympia-Regatta von Marseille im vergangenen Herbst für eine weitere gemeinsame Olympia-Kampagne entschieden hatten, stiegen mit Silber vor Mallorca überzeugend in die neue Olympiade ein.

Aber auch weitere VSaW-Mitglieder lieferten teils sehr gute Ergebnisse ab:

ILCA 7: **Nico Naujock** und **Julian Hoffmann** (auch SCAI) konnten sich mit den Plätzen 50 und 54 in einem Feld von 174 Booten sehr gut behaupten.

470er Mixed: **Catharina Schaaff** und **Colin Liebig** (auch SV03) belegten Rang 38.

49er: **Carl Krause** und Benedikt Knapp kamen über Rang 88 leider nicht hinaus.

iQFoil: **Sophia Meyer** belegte in dem glänzend besetzten Feld Platz 37.

Nacra17: **Josh Berkthold** und Zoe Coers erreichten Rang 31.



Richard Schultheis und Fabian Rieger

Simon Diesch und Anna Markfort





## Olympic Worldcup – Semaine Olympique Hyères/Frankreich

Großes Kino für und von VSaW Mitgliedern beim 2. Weltcup in diesem Jahr – dieses Mal vom 19. bis 26. April 2025 in Hyères in Südfrankreich.

Tolles Wetter, Wind in jeder segelbaren Stärke und super Ergebnisse prägten das Event.

Simon Diesch (WYC) und **Anna Markfort** (auch JSC) dominierten ziemlich souverän die 470er mixed Konkurrenz und gewannen mit großem Vorsprung.

Richard Schultheis (NRV, RMYC) und **Fabian Rieger** haben ihren tollen Einstand vor Palma bestätigt und belegten den 2. Platz bei den 49ern; **Carl Krause** (auch RSC92) und Benedikt Knapp (BYC Sta) kamen auf Rang 64.

**Julia Büsselberg** griff nach längerer Pause wieder in die Konkurrenz der ILCA 6 women ein und belegte Platz 9.

**Sophia Meyer** „flog“ bei den iQFoil Brettern auf den 27. Platz.

**Josh Berkold** (auch ETUF) und Zoe Coers (SK-Bue) landeten bei den Nacra17 Katamaranen auf Platz 26.

Unsere stellvertretende Vorsitzende **Marlene Raabe-Steinherr** war zu Beginn der Veranstaltung in Frankreich und freute sich schon vorab auf die dann eingetretenen guten Ergebnisse.



# druckerei lippert

PRE. PRINT. POST. PRODUCTION



TELEFON 030.29 29 805 . INFO@DRUCKEREI-LIPPERT.DE

Aufkleber Anhänger Buttons Blöcke Briefpapier Briefumschläge Broschüren Bücher  
Duftdruck Einladungskarten Flyer Haftnotizen Hardcover Heißfolienprägung Hochzeits-  
karten Kalender Kataloge Lettershop Mailing Magnetfolien Notizbücher Ordner Plakate  
Postkarten Präsentationsmappen Rollups Ringbindung Softcover Stanzen Stempel Trauer-  
karten Türanhänger Urkunden Verpackungen Visitenkarten Weihnachtskarten Zeitschriften



SCAN ME

# German Open der Tempest-Klasse Waginger See

Nicht zum ersten Mal standen sie wieder ganz oben auf dem GO-Treppchen: **Lars Bähr** und sein Bruder Leif (YCBG) – die Neffen unseres Ehrenmitglieds **Rolf Bähr** – haben am ersten Mai-Wochenende die „German Open der Tempest-Klasse“ auf dem Waginger See in Oberbayern souverän gewonnen. Einmal mehr haben sie unter Beweis gestellt, dass sie Deutschlands Beste in dieser Klasse sind.



© Sören Hese

# German Open der Soling-Klasse Cospudener See

Der Cospudener Yacht Club in Markkleeberg dicht südlich von Leipzig war vom 9. bis 11. Mai 2025 Ausrichter der Deutschen Bestenermittlung der Soling-Klasse.

19 Boote aus Deutschland, Österreich und den USA fanden sich auf dem Cospudener See an den Start. Für die Soling-Klasse und viele Segler war es die erste Regatta auf diesem See. Trotz schwacher, drehender Winde schaffte es die engagierte Wettfahrtsleitung die geplanten Wettfahrten durchzuführen. Nach 8 Wettfahrten (eigentlich schon nach 7) stand fest, dass das Team Donald Lippert (YCBG), Sven Rikwald (WSV 1921) und **Tim Giesecke** ihren Titel von 2024 souverän verteidigt hatten. 4 Wettfahrtsiege sprechen da eine deutliche Sprache.

Beste VSaW Soling wurde **Daniel Diesing** mit **Michael Witt** und **Heinrich Schoop jr.** auf Platz 9. Eine Disqualifikation wegen Frühstarts traf die Crew hart, da sie in diesem Rennen einen sehr guten 4. Platz belegt hatte. Platz 11 für den VSaW belegten **Dr. Matthias Dulce** mit **Eberhard Franke** und **Clemens Fackeldey** und Platz 16 be-

legte **Günter Kring** mit Roland Heß (PYC) und **Tilo Bräutigam**.



# WM der ILCA 6 und ILCA 7 Qingdao/China



Vom 12. bis zum 17. Mai 2025 hochkarätig besetzte Meisterschaften in Europa und Asien statt. Die männliche und weibliche ILCA-Elite traf sich in Qingdao/China zu ihrer WM der ILCA 6 und ILCA 7.

Der VSaW war dort mit **Julia Büsselberg**, **Julian Hoffmann** und **Nico Naujock** vertreten.

4 lange Tage warteten die Aktiven auf segelbaren Wind, aber Flaute und Nebel verhinderten jegliches Rennen. Erst am vorletzten Veranstaltungstag konnten die ersten Rennen gewertet werden, und schließlich am Schlußtag briste es dermaßen auf, dass jetzt bald das andere Extrem von zu viel Wind das Geschehen bremste.

Aber letztlich gelang es, die WM mit einem gültigem Ergebnis über die Bühne zu bringen. Unsere Vertreter kommen mit folgenden Platzierungen nach Hause:

- Julia: **Platz 26** bei 99 Teilnehmerinnen
- Julian: **Platz 17** bei 138 Teilnehmern
- Nico: **Platz 41** bei 138 Teilnehmern

## Ihre Werbung

Verschiedene Größen und Formate  
Sonderbedingungen für Mitglieder!

Beispiel 60 x 90 mm

Sprechen Sie uns bitte an:  
[harald.koglin@vsaw.de](mailto:harald.koglin@vsaw.de)



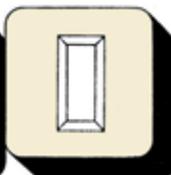
## WM der Drachen-Klasse Vilamoura/Portugal

Die Drachen-Klasse segelte im portugiesischen Vilamoura ihre Weltmeisterschaft aus. Mit dabei **Stephan Link** (auch BYC Sta) und **Frank**

**Butzmann** sowie Ingo Borkowski (YCBG), die bei ordentlichen Verhältnissen in dem Weltklassefeld nach 8 Rennen den 16. Platz belegten.

pd

Neuanfertigungen & Umarbeitungen  
nach eigenen Entwürfen.  
Emaillierungen & Gravierungen.  
Restauration von Gold & Silberwaren.  
Cellini-Preisträger.



HELMUT

**drtina**

Juwelier & Goldschmiedemeister  
10589 Berlin Tauroggener Str.11 Telefon 344 29 90



Werkstatt:  
Im Winkel 15  
14195 Berlin (Dahlem)  
Tel.+ Fax 831 45 09  
Gemmologe  
& Diamantgutachter  
DGemG  
Eigenes Edelsteinlabor

# EM 470er mixed Split/Kroatien

© Hrvoje Duvandic



Regattasegeln

Die 470er mixed segelten in Split um den EM-Titel. Favorisiert an den Start gingen auch Simon Diesch (WYC) und **Anna Markfort** (auch JSC), die mit glänzenden Leistungen in Palma und Hyères ihre hervorragende Form unter Beweis gestellt hatten.

In Kroatien kamen sie etwas mühsam in Tritt, verbesserten sich aber von Tag zu Tag, so dass

sie schließlich auch das Medal Race erreichten. Am Ende sprang der 5. Platz bei 37 Mannschaften heraus.

Malte Winkel (NRV/SSC) und **Paula Amelie Schütze** (auch NRV) belegten Rang 20 und **Catharina Schaaff** und **Colin Liebig** (auch SV03) Platz 30.

**Büro für Gestaltung**

Kommunikationsdesign  
Buchgestaltung  
Editorial Design  
3D-Visualisierung

Konzeption, Gestaltung  
Produktionsbetreuung

studio fapae  
www.fapae.de  
Fon 030 62734544 . box@fapae.de



**Kontakt**

# Ladies Race – women's champions league qualifier Starnberger See

Bei einem frühlingshaften Mix aus Regen und Sonnenschein holten die Damen des VSaW **Frederike Westphalen, Clara Schwirkmann, Carolin Schaaff** und **Anna Krömke** den Sieg bei dem diesjährigen Ladies Race am 17. und 18. Mai 2025 im Bayerischen Yacht Club.

Trotz stark drehenden Winden von fünf bis 18 Knoten konnten die Damen bereits am ersten Tag mit einer soliden Serie überzeugen und die Führung bis zum Ende stark halten. Gesegelt wurde im Liga Format mit 18 Teams. Mit dem ersten Platz qualifizierte sich somit der VSaW für das Women's Champions League Finale 2026.



**YOUR  
JOURNEY,  
OUR  
STRENGTH.**

**Robline**



[www.roblineropes.com](http://www.roblineropes.com)







## German Offshore Award 2025

Die deutschen Seesegler trafen sich am 6. März 2025 traditionell im imposanten Großen Saal des Hamburger Rathauses, um ihre beste Yacht des Jahres 2024 zu küren.

Der German Offshore Award wird jährlich für die beste deutsche Hochseeyacht bei internationalen Regatten von einer Jury aus Vertretern der großen Hamburger Segelvereine unter Vorsitz des Hamburger Segel-Verbandes vergeben. Die Jury für den German Offshore Award bilden die für das Ressort Seesegeln zuständigen Vorstände von fünf Vereinen: Blankeneser Segel-Club, Hamburger Segel-Club, Norddeutscher Regatta Verein, Segelvereinigung Altona-Oevelgönne und Mühlenberger Segel-Club.

Zur Wahl standen neben den Top-Favoriten „Malizia – Seaexplorer“ von Boris Herrmann und „Red Bandit“ von Carl-Peter Forster (BYC Starnberg) auch die Elliot 52 „Rafale“ von **Henri de Bokay** für den Sieg beim Rund Skagen Race sowie die Neo 430 „Neomind“ von **Dr. Sascha Schröder** für den Sieg in der

ORC-Gesamtwertung und den 3. Platz nach IRC beim Aegean 600.

Die Wahl erbrachte ein enges Ergebnis, doch leider kamen unsere beiden VSaW-Schiffe nicht an die Punkte der Top-Favoriten heran, aber nichtsdestotrotz waren unsere Mitglieder ausgesprochen stolz, in diesem erlauchten Kreis ein gehöriges Wort „mitgeredet“ zu haben.

Herzlichen Glückwunsch!



Team „Rafale“



Team „Neomind“

# Die Stiftung

Seit dem Jahr 2010 besteht die **WANNSEEEATEN-Stiftung Berlin** und hat in der Entwicklung der Einlagen einen bemerkenswerten Verlauf genommen.

**Vielen, vielen Dank** dafür allen Spendern, denen die Förderung unserer Jugendlichen und Junioren sehr am Herzen liegt.

Zu den finanziell geförderten Projekten gehör(t)en zum Beispiel:

**Olympische Spiele 2016** in Rio:  
Unterstützung von **Annika Bochmann** und **Marlene Steinherr**

**Bootspark der Jugendabteilung**  
Bezuschussung neuer Boote

**Mini Transat 2017**  
Unterstützung von **Lina Rixgens**

**Ostertrainingslager in Slowenien**  
Teilnahme von bis zu  
40 Jugendlichen

**Inklusion im VSaW**  
Bezuschussung eines 2.4mR-Bootes

**Olympische Spiele 2024 und 2028**  
Unterstützung von **Julia Büsselberg**

**Helfen bitte auch Sie** weiterhin mit **Ihrer** Spende, dass die Entwicklung und Förderung unserer Nachwuchsegler stets voran gebracht werden können, und unterstützen **Sie** die Arbeit unserer Stiftung!

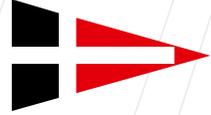
## Kontakt:

Jörg Becker – Vorsitzender des Vorstands  
Mail: [wannseeaten-stiftung-berlin@vsaw.de](mailto:wannseeaten-stiftung-berlin@vsaw.de)

## Kontoverbindung:

Berliner Sparkasse/Landesbank Berlin AG  
IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61 BIC: BELA2333  
Zweck: Arbeitsspende *oder* Zustiftung in den Stiftungsstock







## Weihnachtsfeier der WANNSEEATEN

von **Can Bekiş**

Am 8. Dezember 2024 trafen sich die WANNSEEATEN zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Der Saal war wieder gut gefüllt, der Geruch von Kaffee und Kuchen lag in der Luft.

Aufgrund der guten Resonanz aus dem Vorjahr gab es auch in diesem Jahr ein weihnachtliches Theaterstück. ILCA und 420er führten eine stark gekürzte Fassung von Charles Dickes „Eine Weihnachtsgeschichte“ auf.

Das Drama rund um den alten und mürrischen Scrooge kam im Saal gut an und der Applaus ließ den eigentlich geplanten Gesang zum Schluss des Stückes untergehen. Die Darsteller trugen sogar einfache Kostüme, die teilweise sehr gut ankamen – man schaue sich die Bilder an.

Nachdem Scrooge die Bühne verlassen hatte,



begann der wirklich festliche Teil des Nachmittages. **Franz Lasch** (ILCA 6) und **Niklas Pape** (Opti A) wurden jeweils mit dem Steuer-



mannspreis für Jugend bzw. Opti geehrt. Danach gab es Geschenke beim Julklapp für alle. Der Weihnachtsmann kam mit zwei Feen als Unterstützung, die ihm die mühselige Arbeit des Namenverlesens abnahmen. Für alle WANNSEEATEN war etwas dabei. Und auch die Trainer gingen nicht leer aus: Im Anschluss an den Weihnachtsmann dankte Jugendleiterin **Sophie Wensel** allen Trainern für ihre tolle Arbeit in 2024. Sie übergab jeder Trainerin und jedem Trainer einen symbolischen Schokoladen-Weihnachtsmann, denn leider hatte das große Vorbild die eigentlichen Geschenke nicht rechtzeitig geliefert. Die Dankes-Geschenke für



die Trainer werden selbstverständlich noch nachgereicht.

Und dies sei noch erwähnt: Bevor die Weihnachtsfeier begann, traten Jugendsprecher **Jan Cegielski** und Trainer **Can Bekiç** vor die Anwesenden. Sie stellten ihre Bemühungen für das Erarbeiten eines umfassenden Jugendkonzeptes vor. Was soll die Jugendarbeit leisten? Wie soll sie das tun? Und was braucht sie dazu?

Die beiden erklärten, was genau damit gemeint ist und baten alle um ihre Mitarbeit. Konkret wurde um Feedback und Ideen zur bisherigen Jugendarbeit gebeten, die im Saal auf sogenannten Wunschzetteln niedergeschrieben werden konnten. Dies war das erste Zu-Wort-melden der beiden und der „AG Jugendkonzept“, die der Jugendausschuss ins Leben gerufen hat. In der kommenden Zeit wird noch mehr zu hören sein. Darüber wird entsprechend informiert werden.





## Frisch verschneit - Langlaufwochenende '25

von **Can Bekiş**

Die Flocken fallen; die Landschaft ist weiß, die Bäume gepudert.



Der Herbergsvater hatte zu Beginn der Woche noch mitgeteilt, dass die Bedingungen in Zinnwald (Erzgebirge) nicht sonderlich winterlich wären – schneefrei und von Dauerregen durchnässt. Die Hoffnung, auch in diesem Jahr langlaufen zu können, schmolz nicht dahin - sie stellte sich gar nicht erst wirklich ein. Und dann dies: Der Wetterbericht verkündete einen Wintereinbruch, sogar in Berlin fielen dicke Flocken. Im Erzgebirge war alles schneebedeckt. Minusgrade und beste Bedingungen.

### Welch ein Glück!

Am Samstag, 15. Februar 2025 wurden die Ski mit dem Bus aus dem benachbarten Geising vom Verleih abgeholt und zur Unterkunft gebracht. Dort wurden die Ski unter die Füße geschnallt, und direkt wurde die erste Tour begonnen; zunächst hinauf auf den Kahleberg, um sich einen Überblick zu verschaffen. Von dort an wurde Gruppe zweigeteilt und das Gebiet getrennt erkundet. Die meisten merkten schnell, dass das



klassische Langlaufen nicht schwer ist – solange es ebenerdig oder bergauf ging. Bergab wurde es für manche arg schwierig auf den Ski zu bleiben. Unvorhergesehene Abfahrten mit Kurven wurden schnell zu Sturzfallen. Dann hieß es – wieder aufrappeln und weiterfahren; mal hinfallen gehört einfach dazu.

Manchmal machte die Beschilderung die Orientierung nicht ganz einfach. An beiden Tagen wurde dann auch gelegentlich von den normalen Loipen etwas abgewichen und etwas weniger gut präparierte Wege genutzt. Teilweise endete die Loipe an einer Straße ohne weiterzuführen, obwohl dies angezeigt war – in der Karte und auf

den Schildern. Aber in dem Falle wurde einfach improvisiert und eine unkonventionelle Streckenführung – manch einer würde es “Offroad” nennen – gewählt, bis die Anschlussloipe erreicht wurde.

Am Sonntag ging es dann zurück nach Hause. Leider unter erschwerten Bedingungen: Der Crafter meinte aussetzen zu müssen, weshalb kurzerhand einige mit der Bahn nach Berlin fuhren. Ein langes und anstrengendes Wochenende ging so zu Ende.

**Auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!**



# Jugendhauptversammlung 2025

von **Can Bekiş**

Am 9. März 2025 hatte die Jugendhauptversammlung (JHV) im Seglerhaus stattgefunden. Die Teilnahme war in diesem Jahr etwas geringer als in den vergangenen Jahren, da die 420er und Opti As bereits zu Regatten am Gardasee unterwegs sind.

In der Jugendordnung der VSaW Satzung ist die relative Eigenständigkeit der Jugendabteilung beschrieben; die Jugendabteilung führt und verwaltet sich selbständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Als ein Organ ist die JHV unter anderem zuständig für die Genehmigung des Protokolls der im letzten Jahr vorausgegangenen JHV, die Entgegennahme des Jahresberichts des Jugendleiters, die Entlastung des Jugendausschusses (JA) und für Wahl der (neuen) Mitglieder des JA.

Anstehende Wahlen leitete Lars Oeverdieck noch einmal.



In diesem Jahr wurde die JHV durch den Jugendsprecher **Jan Cegielski** geleitet, da **Sophie Wensel** zu Beginn des Jahres als Jugendleiterin zurückgetreten war und satzungsgemäß der Jugendsprecher diese Aufgabe übernimmt. Er führte mit etwas Aufregung aber souverän durch die Veranstaltung, die unter einer Stunde dauerte.

Die ausscheidenden Mitglieder des JA wurden für ihre geleistete Arbeit bedankt. Dies sind neben Sophie **Hendrik Kadelbach** und **Lars Oeverdieck**. Sophie und Hendrik waren leider nicht vor Ort, weshalb sie nicht gebührend verabschiedet werden konnten. Allen ausgeschiedenen Mitgliedern soll an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Arbeit gedankt werden!

**Thomas Drtina** wurde der Mitgliederversammlung des VSaW, die am 6. April 2025 stattfinden wird, zur Wahl zum Jugendleiter einstimmig vorgeschlagen. Er möchte gerne das folgende Team für das kommende Jahr leiten, das von der JHV einstimmig gewählt wurde:

**Annika Bochmann** – Kassenwartin,  
**Can Bekiş** – Schriftführer und Trainer,  
**Jan Cegielski** – Jugendsprecher,  
**Marko Müller** – Trainer,  
als Beisitzer **Christiane Bayer**,  
**Annika Oeverdieck** und **Andreas Blank**  
sowie als Gast Stefan Kochinke.

Ergänzend stellte sich die Kinderschutzbeauftragte **Marlene Raabe-Steinherr** kurz vor.

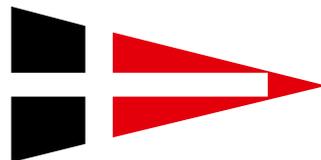
Auch die Ehrung der trainingsfleißigsten und erfolgreichsten Seglerinnen und Segler stand wieder auf dem Programm, wobei unter anderem auf Grund von bereits angelaufenen Trainingsmaßnahmen in südlichen Gefilden nicht alle ihren Preis persönlich entgegennehmen konnten.



Im Einzelnen:

Trainingsfleißigste Seglerin im Opti-Anfänger 2024 – **Lena Blank**, trainingsfleißigster Segler im Opti B 2024 – **Jonathan Kammerer**, bester VSaW Opti B lt. Rangliste – **Anton Hoff**, bester VSaW Opti A lt. Rangliste – **Paul Franz**, bester VSaW Zweihand Steuermann 2024 lt. Rangliste – **Carl Wolf**, bester VSaW Vorschoter 2024 lt. Rangliste – **Karl Lander**, beste VSaW Einhand Steuermann 2024 lt. Rangliste – **Jenny Soldatova** und der VSaW Opti Segler 2024 mit den meisten gesegelten Regatten – **Lena Kochinke**.

Der sich an die JHV anschließende Segelbasar fand auch in diesem Jahr ein großes Echo, und viele konnten gebrauchte Ausrüstung wie bspw. Trockenanzüge, Lycras, Mützen, Schwimmwesten an neue Besitzer abgeben, worüber sich die wiederum gefreut haben.





## ILCA 6 – Youth European Championship 2025 Vilamoura/Portugal

Vom 12. bis 19. April 2025 war Vilamoura am Portugals Atlantikküste Hotspot für die jugendlichen ILCA 6-Aktiven, die dort sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen um den Europameistertitel segelten.

Große Felder bei den Mädchen und riesige Felder mit 258 Teilnehmern bei den Jungen erforderten einiges an Orga-Arbeit zu Land und zu Wasser.

Bei den Jungen war **Franz Lasch** nach Portugal gereist, sehr hoffnungsvolles Nachwuchstalent aus dem VSaW.

Und diesen Status bestätigte er eindrucksvoll; nach 12 Rennen bei überwiegenden Winden um 12 Knoten belegte er den 57. Platz.





## 29er – Eurocup 2025 Carnon/Frankreich

Gute Bedingungen herrschten in Carnon südöstlich von Montpellier an der südfranzösischen Mittelmeerküste, wo der 29er-Eurocup vom 17. bis 20. April 2025 stattfand.

112 Mannschaften wurden in der Teilnehmerliste geführt; 11 Wettfahrten standen am Ende in der Ergebnisliste.

Gut dabei waren **Paul Lepa** (auch KYC) und Simeon Schubach(KYC,LRS), die overall den 41. Platz belegten; in der 17-Wertung erreichten sie einen hervorragenden 10. Platz.

CARNON 29ER  
EUROCUP



## Ostertrainingslager Slowenien 2025: Wettervorhersage zuverlässig unzuverlässig

von Can Bekiř

Sonne satt gab es nicht gerade nach der Ankunft in Izola. Eher viel Wasser von oben. Regen prägte die ersten Tage des diesjährigen Ostertrainingslagers der WANNSEEATEN in Slowenien. Auch in 2025 fuhren die Opti Bs, Opti As und ILCAs an die slowenische Küste, um sich auf die anstehenden Regatten vorzubereiten. Dank der Unterstützung der WANNSEEATEN-Stiftung Berlin konnte dieses jährliche Ritual wieder durchgeführt werden. Leider war das Wetter in diesem Jahr nicht so viel besser als in der Heimat.

Unter idealen Trainingsbedingungen konnten die über 30 WANNSEEATEN trainieren. Die jungen Opti Bs machten große Schritte auf dem Weg zu Regattaseglern, während die Opti As das internationale Umfeld in Portorož – zwei Buchten weiter - nutzten. Wieder wohnten alle in einem Haus, aber die Opti As fuhren jeden Tag die Viertelstunde in den Nachbarort.

Dort war es in diesem Jahr besonders voll, da die WM der Optimisten in diesem Jahr dort stattfinden wird. Dementsprechend gut gefüllt waren Hafen und Bucht. Und die Regatta. Bei der Teilnahme an der Sailing Point Easter Regatta 2025 konnten die Seglerinnen und Segler viel lernen.





Dabei sprang breit gestreute Platzierungen heraus, die aber vor dem Hintergrund des Lerneffektes nachrangig sind.

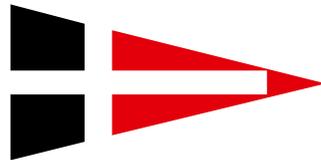
Die ILCAs hatten zwei Buchten weiter deutlich mehr Ruhe und konnten ganz in Ruhe an ihrem Können arbeiten. Die ILCA 6 betreiben Feinschliff, bei den ILCA 4 fielen noch grobe Späne. Auch hier diente die Teilnahme am Izola Spring Cup 2025 dem Training: Platzierungen egal – Dinge ausprobieren, verbessern und lernen. Zumal stets die linke Seite bevorteilt war.

Die Wettervorhersagen waren in diesem Jahr so unzuverlässig wie nie. Der eine Bericht prognostizierte Sturm, während der nächste von Flaute ausging. Jeden Abend ging dann das große Rätselraten los, was wohl eintreffen würde. Am Ende waren die eigenen Augen am Morgen immer noch das zuverlässigste Mittel. Und auch wenn es erst nach Flaute aussah, kam doch noch immer ein Lüftchen. Und bei Thermik nicht zu knapp. Allerdings nicht immer. Am Ostersonntag wurde

die Regatta der ILCAs in Izola mangels Windes abgebrochen, während die Optis in Portorož von 20 kn berichteten. Sehr kurios.

Am Ende war ein gelungenes gemeinsames Trainingslager. Nur schade, dass die 420er wegen ihrer Ausscheidung zum Gardasee fahren mussten.

Ihnen noch viel Erfolg beim Lupo Cup!





## Rahnsdorfer Opti-Pokal 2025 Müggelsee

Der Seglerverein Rahnsdorf am östlichen Ufer des Müggelsees war Gastgeber für zwei große Felder der Optimisten-Klasse; die Opti As gingen mit 62 Aktiven an den Start, bei den Opti Bs waren 50 Boote in der Meldeliste.

Natürlich stellten auch unsere WANNSEEBÄNEN ein großes Kontingent.

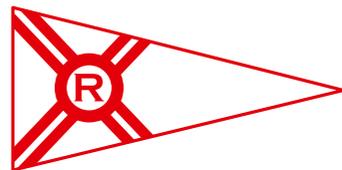
Für die B-Gruppe hat **Frederik Claudius** den nachfolgenden Bericht geschrieben; vielen Dank dafür:

"Am 26. und 27. April nahmen fünf Opti-B Seglerinnen und Segler aus dem VSaW am Rahnsdorfer Opti-Pokal auf dem Müggelsee teil. Für einige von uns war es die erste Opti-B Regatta. Auf- und Abbauen war für die Jüngsten noch eine kleine Herausforderung, es wurde aber von allen gut gemeistert. An beiden Tagen war das Wetter sehr sonnig. Am Samstag und am Sonntag wehte ein perfekter Wind zum Opti-Segeln. Wir fuhren insgesamt fünf Rennen gegen 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Ver-

einen. Am Ende belegte Frederik Claudius den 1. Platz. Die anderen VSaW Opti-Bs belegten Plätze im Mittelfeld. Allen von uns hat die Regatta sehr viel Spaß gemacht. Es war ein sehr schönes Erlebnis, außerhalb des gewohnten Reviers auf dem Wannensee zu segeln."

Besten in der A-Gruppe war am Schluss **Niklas Pape** auch auf Rang 1, **Paul Franz** belegte den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Ergebnissen!





## Der Wannsee – wie man ihn kennt

von **Lenny Schulze**

Am 26. und 27. April 2025 fand der diesjährige Willi-Möllmer-Gedächtnispreis des Segler-Club Oberspree statt. Diese an sich groß angelegte Regatta aus 6 Segelklassen wurde leider auf 4 gestaucht, da es zu wenig Meldungen in den Klassen Europe und ILCA 7 gab. Der VSaW startete mit insgesamt 8 WANNSEETEN in den Klassen ILCA 4 und 6.

Bei absolut sonnig und windigen Bedingungen konnten die 5 angesetzten Wettfahrten (3 am Samstag; 2 am Sonntag) relativ schnell durchgeführt werden konnten. Bei den ILCA 4 gab es anfangs wortwörtlich „Startschwierigkeiten“. Im ersten Rennen durften sie nach insgesamt 4 versuchten Starts und langen Wartens endlich losfahren. Da waren die anderen Klassen schon wieder im Ziel...

Wer den Wannsee kennt, weiß, dass er nicht ohne Winddreher kann. Das war dieses Wochen-

ende auch nicht anders – mal segelte man am Wind zur Luvtonne, und dann segelte man für kurze Zeit am Wind zur Leetonne zurück.

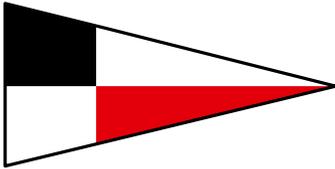
Trotz allem erreichten unsere WANNSEETEN tolle Ergebnisse:

In der Klasse ILCA 4 erreichte **Lucien Degreif** einen 4. Platz mit absolut konstanten Ergebnissen über alle 5 Wettfahrten. Genauso der 5. Platz, der von **Nikolas Sparisch** belegt wurde. **Linus Müller** erreichte den 11. Platz.

In der Klasse ILCA 6 haben wir sogar einen Sieger: **Franz Lasch**. Auf dem 3. bzw. 5. Platz haben wir die Trainingsgruppenmitglieder David Buchler (BYC) und Hans Haberland (SCA). **Emilia Bayer** erreichte den 16. Platz.

# WANNSEEATEN mit tollen Erfolgen

Am ersten Mai-Wochenende fand auf dem Wannsee der traditionelle **Wannsee-Pokal** statt, ausgerichtet vom PYC.



Folgende Bootsklassen nahmen daran teil:

ILCA 4 (35 Teilnehmer), ILCA 6 (24 Teilnehmer) und 420er (29 Teilnehmer). Die besten VSaWer wurden im 420er **Carl Wolf** (auch ScF 1891)/**Karl Lander** (auch PSB24) mit Platz 1, im ILCA 4 **Piet Schwerke** mit Platz 5 und im ILCA 6 **Franz Lasch** mit Platz 2. Es wurden am Sonnabend nur ein Rennen und dann am Sonntag 4 Rennen gesegelt.



Der **Spandauer Opti-Cup** für Opti A fand zeitgleich im Großen Fenster statt. Es nahmen 35 Kids daran teil. Leider fand am Sonnabend – wegen des wenigen Winds – kein Rennen statt. Dafür wurden am Sonntag 4 Rennen gesegelt. Bester VSaWer wurde **Valentin Sparisch** mit Platz 1.

Bei der diesjährigen **EM-WMA in Travemünde** war der VSaW mit 6 Teilnehmern bei den besten 82 Startern aus ganz Deutschland wieder erfolgreich unterwegs.

**Nicolas von Senfft** mit Platz 3 und **Niklas Pape** mit Platz 5 erkämpften sich nach 9 Wettfahrten die Teilnahme an der diesjährigen EM (Türkei/Çeşme) bzw. der WM (Slowenien/Portorož).

Weitere Ergebnisse:

### Havel-Cup 2025 – Unterhavel

Am 2. Mai-Wochenende segelten 52 gemeldete Opti A den Havel-Cup beim Berliner Seglerverein 1907 in 3 Wettfahrten aus. Auf den Podiumsplätzen standen am Ende ausschließlich VSaWer: **Lena Kochinke** gewann überlegen mit drei Wettfahrtsiegen; Zweiter wurde **Valentin Sparisch** vor **Nicolas von Senfft**.

### Gorch-Fock-Preis 2025 – Großer Wannsee

Beim PYC segelten die Opti B den Gorch-Fock-Preis aus; auch dort kamen 3 Rennen in die Wertung. Beste aus dem VSaW wurde bei 70 gemeldeten Aktiven **Johanna Bock** auf Platz 4.

### Gothen-Cup 2025 – Unterhavel

Am 17. und 18. Mai 2025 richtete der SC Gothia für die Opti B den Gothen-Cup auf der Unterhavel aus. 3 Rennen gingen über die Bühne. Bester VSaWer wurde **Frederik Claudius** auf Platz 2; **Johanna Bock** belegte Rang 5.

**Dr. med. Kirk Nordwald | Facharzt für Augenheilkunde**  
Private Augenarztpraxis | Clayallee 225 | 14195 Berlin

**eins** EINS – ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

**Besser sehen, vorne beim Start!**

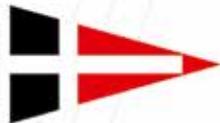
- **Laserkorrekturen von Fehlsichtigkeiten**  
Kurz-/Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung mittels moderner Femtolaser-Lasik oder berührungsloser 'No-Touch'-Trans-PRK
- **UV-Crosslinking bei Keratokonus oder Keratektasie**  
Hornhautversteifung bei angeborener oder erworbener Hornhautvorwölbung
- **Glaukom – grüner Star**  
Früherkennung und Behandlung von grünem Star
- **Moderne Lasertherapie**  
des Glaukoms (SLT)/ Netzhautlaserbehandlung
- **Ästhetische Lidchirurgie**  
Schlupflidkorrekturen, Laserentfernung von Lidveränderungen
- **Vorsorgeuntersuchungen**  
für Kinder und Erwachsene, Orthoptik (Schiessprechstunde)
- **Katarakt – grauer Star**  
Brillenoptimierung bei beginnendem grauem Star
- **Führerschein- und Fluggutachten**

**NEUE ADRESSE**

Private Augenarztpraxis  
Dr. med. Kirk Nordwald  
Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf  
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172  
www.augen-eins.de | info@augen-eins.de

„Suchen Sie noch oder sehen Sie schon?“

Verein  
Seglerhaus  
am  
Wannsee  
1867

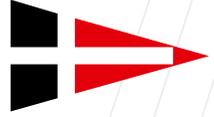


# VSaW-Werft



030/805 94 98  
werft@vsaw.de

**Reparieren  
Überholen  
Lackieren  
Slippen**  
Unser Service  
für Ihr Boot





## Das Putenessen 2024

Der Tradition folgend fanden sich am 7. Dezember 2024 beim letzten gesellschaftlichen Ereignis des Jahres die Mitglieder des Vereins zum „Putenessen“ im Großen Saal des Seglerhauses zusammen.

**Dr. Andreas Pochhammer** begrüßte die weit über 100 Gäste im stimmungsvoll geschmückten Saal.

Kulinarisch stand natürlich die „Pute“ im Mittelpunkt, die Angelo Geiseler mit seinem Team in gewohnt hervorragender Weise vorbereitet hatte.

**Prof. Dr. Alena Buyx**, zu Corona Zeiten Vorsitzende des deutschen Ethikrats, schlug in ihrer Tischrede mit launigen Worten einen Bogen zwi-

schen dem Segeln im Allgemeinen, dem Segeln beim Regattieren und den ethischen Aspekten, die mit beidem verbunden sind.

Begeistert folgte das Auditorium ihren Worten und quittierte ihre Dinner Speech mit langanhaltendem Beifall.

Wie üblich wurden auch die Gewinner der diesjährigen Steuermanns- und Vorschoterpreise bekannt gegeben und vom kommissarisch für die Belange des Segelobmanns eingesetzten **Andreas Finck** ausgezeichnet:

---

**Olympische Klassen**     **Julia Büsselberg**

**Anna Markfort**

**Internationale Klassen**     **Jacqueline Hoffert-Dahl**

**Thomas Drtina**

**See**

**Dr. Sascha Schröder**

---



Julia konnte nicht persönlich anwesend sein, war sie doch bereits wieder seglerisch in wärmeren Gefilden unterwegs, wurde aber mit einem Videobeitrag ‚eingespielt‘. Ihre Mutter nahm stellvertretend den Preis entgegen.



Die „SWINGIN' Bohemians“ haben nach dem Essen sehr viele Leute auf die Tanzfläche gelockt, und es gab bis tief in die Nacht ausgelassene Stimmung an der Bar.

Ein äußerst gelungener Abend wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Und es zeigte sich einmal mehr, dass Traditionen in der heute so schnelllebigen Zeit unbedingt gepflegt werden müssen.



Ein ganz großer Dank geht an die Geselligkeitskommission, die den Abend hervorragend arrangiert hatte.



# Neujahrsbrunch 2025



Am 12. Januar 2025 trafen sich Mitglieder und Freunde des Vereins zum traditionellen Neujahrsbrunch im Seglerhaus; weit über 100 Personen füllten den Großen Saal, das Terrassenzimmer und auch das Erkerzimmer.

**Dr. Andreas Pochhammer** führte mit launigen Worten durch den „offiziellen“ Teil der Veranstaltung. Er kam zunächst auf die in diesem Jahr anstehenden Veränderungen im Vorstand und diversen Gremien zu sprechen, die in der Mitgliederversammlung am 6. April 2025 auf der Tagesordnung stehen werden, bevor er das Brunch Buffet, das vom Team des Club-Restaurants mit einem köstlichen Angebot vorbereitet worden war, eröffnete; jede und jeder fand bestimmt etwas nach ihrem bzw. seinem eigenen Geschmack.

Später begrüßte er jedes der gesonderten Einladung gefolgte neue in 2024 aufgenommene Mitglied persönlich und bat um eine kleine individuelle Vorstellung, was auch sehr gern erfüllt wurde.

Noch einmal ein herzliches Willkommen in unserem Verein!

Man saß noch lange zusammen, klönte und freute sich schon jetzt auf die Dinge, die das neue Vereinsjahr so zu bieten haben wird.

© Dirk Salimon



## Buchlesung im VSaW

Auch im Winter hat das Seglerhaus einiges zu bieten.

Unser Mitglied **Lutz Patrunky** stellte am 15. Januar 2025 mit „Lebenswege“ den jüngst erschienenen zweiten Band einer von ihm geschriebenen Kriminalromanserie vor.



Lutz wollte bereits als Jugendlicher Journalist und Schriftsteller werden, entschied sich dann aber zum Maschinenbau-Studium. Er arbeitete in der Automobilindustrie und nach dem Ende seiner aktiven Segler-Laufbahn als Trainer und Coach. Er gewann mehrere Weltmeisterschaften, war Sportmanager eines America's Cup-Teams und nahm an drei Olympischen Spielen teil. Die Schriftstellerei ließ ihn aber nie richtig los. Und so begann er eine Romanreihe vor dem Hintergrund des Segelsports zu schreiben, die reich an Anekdoten und gekennzeichnet durch Detailwissen und Authentizität ist.

Für ihn ist es immer wieder eine große Ehre, aus seinen Büchern zu lesen und den Protagonisten „Tom Bohm“ einem größeren Publikum bekannt zu machen.



Der Große Saal war gut besucht und die Einführung von **Daniel Diesing** sehr stimmungsvoll. Viele interessante Fragen konnten beantwortet werden und natürlich wurden individuelle Signierungswünsche erfüllt.

Der dritte Band mit „Tom Bohm“ ist auf dem Weg; der Erscheinungstermin ist für November 2025 geplant.



Spende und werde ein Teil von uns.  
**seenotretter.de**

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



Einsatzberichte, Fotos, Videos und  
Geschichten von der rauen See erleben:



**#TeamSeenotretter**



Spendenfinanziert

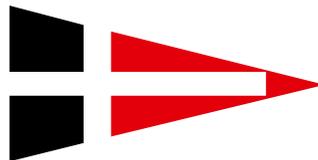


## Kick Off 2025

Die VSaW Leistungssegler hatten am 25. Januar 2025 quasi ihren Saisonauftakt – auf dem Trockenen. Im Vordergrund beim Treffen im Großen Saal stand dabei: Kennenlernen der neuen und „alten“ Teammitglieder, vielfältige Erfahrungen von den erfahrenen Teammitgliedern zu ergattern und neue Ideen und Ziele für die neue Saison zu sammeln.

Zu diesem Erfahrungsaustausch hatte die VSaW AG Leistungssegeln geladen und fast alle waren dabei; vor allem unsere Olympioniken **Anna Markfort** und **Julia Büsselberg**, unser erfahrener 49er Segler **Fabian Rieger** und die ILCA 7 Segler **Nico Naujock** und **Julian Hoffmann** sowie per Videozuschaltung die IQFoil Spezialistin **Sophia Meyer**, die alle ihre Zielstellung für 2028 bekräftigten. Weiterhin waren unsere Jugend- bzw. Juniorenteams größtenteils vor Ort, stellten bei diesem Erfahrungsaustausch mit unseren Top Seglern viele interessante Fragen und nahmen die Antworten in ihre weitere Planungen mit auf.

Zum Abschluss wurde die feierliche Übergabe der Sportlerverträge bis 2028 vorgenommen, mit denen die Unterstützung durch den Verein auf dem Weg in Richtung Los Angeles 2028 dokumentiert werden.



# Benefiz-Konzert für den Aufzug

Das war wirklich ein einzigartiger Nachmittag am 16. März 2025 mit herausragenden Künstlern – das Benefiz-Konzert zugunsten des Aufzug-Projektes war ein Riesenerfolg; unfassbar, was und wie die Künstler es präsentierten.

Schon die Probe und der Soundcheck kurz vor dem eigentlichen Konzert entwickelte eine ein-

malige Dynamik und ließ die Erwartungen auf einen neuen Höhepunkt steigen.

In Vertretung des erkrankten Vorsitzenden **Dr. Andreas Pochhammer** begrüßte dann unser Schatzmeister **Andreas Gomoll** Künstler und das in großer Anzahl erschienene Publikum.

Durch das Programm führte **Uli Setzermann** als Conférencier.



Der erste Teil war den klassischen Rhythmen vorbehalten, den **Adele Bitter** und Holger Groschopp in absolut professioneller Weise darboten. Für diejenigen, die nicht so ganz im „Stoff“ waren, hat Holger vor jedem Stück erklärt, wer der Komponist war und wann und warum der es geschrieben hat.

Nach einer kurzen Pause standen Chansons auf dem Programm, präsentiert von Vasiliki Roussi und Jörg Daniel Heinzmann. Vasiliki hat alle ihre Stücke sehr bedacht mit einem Bezug zu unserem Verein ausgewählt; es kam das Thema „Sailor“ vor; sie hat ein Lied von Édith Piaf gesungen, in dem im Text ein Aufzug wiederum den Bezug zu unserem Projekt herstellte und das die eine oder den anderen sogar zu einigen Freudentränen rührte.





Nach einer erneuten Pause kam der dritte und letzte Teil: Jazz und Swing brachte die Stimmung an den Siedepunkt, bei der der Funken von den alles gebenden Künstlern **Albrecht Gündel vom Hofe**, Timon Ruhemann, Claudia Lahmann, **Uli „Torpedo“ Setzermann**, Christian Fischer und **Gerald Hiekel** auf das Publikum übersprang. **den Schub für das Projekt den Erfolg gehabt hat/haben wird, den sich die Organisatoren – allen voran Katrin Kemmerich – gewünscht haben.**



Beim Finale mit allen Musikern auf der Bühne wurde als Dank jeder und jedem eine Rose überreicht. Unser Verein hat wohl noch nie ein derartiges

Event erlebt. Bleibt zu hoffen, dass der **Spendenschub für das Projekt den Erfolg gehabt hat/haben wird, den sich die Organisatoren – allen voran **Katrin Kemmerich** – gewünscht haben.**





## Abslippen 2025

Mit dem bewährten Kran-Unternehmen verlief das Abslippen sehr zügig.

Für 2 Tage am 9. und 10. April 2025 angesetzt waren schon am Abend des ersten Tages alle zum Slippen vorgesehenen Boote im Wasser und auch der Hof zwischen altem und neuem Clubhaus war im Wesentlichen von den Lagergestellen 'befreit', sodass sogar schon die ersten Hoflieger ihren Stellplatz für den Sommer wieder ins Visier nehmen konnten.

Wieder hieß es den Freiwilligen Dank zu sagen, die **Lars Haverland** und Christoph Bornemann tatkräftig unterstützt haben.





## Minimalinvasive Diagnostik u. Therapie

- mit der ► **Virtuellen Darmspiegelung**
- ideal für Patienten mit erhöhtem Risiko, die sonst auf eine sinnvolle Vorsorge verzichten würden

- und der ► **HAL (Hämorrhoidal-Arterien-Ligatur)**
- patientenfreundliche, ambulante Behandlung der Hämorrhoiden
  - ohne Schmerzen und offene Wunden in wenigen Minuten

Beide Verfahren werden mit großer Erfahrung durchgeführt und zeichnen sich durch ihre sehr gute Sicherheit aus.



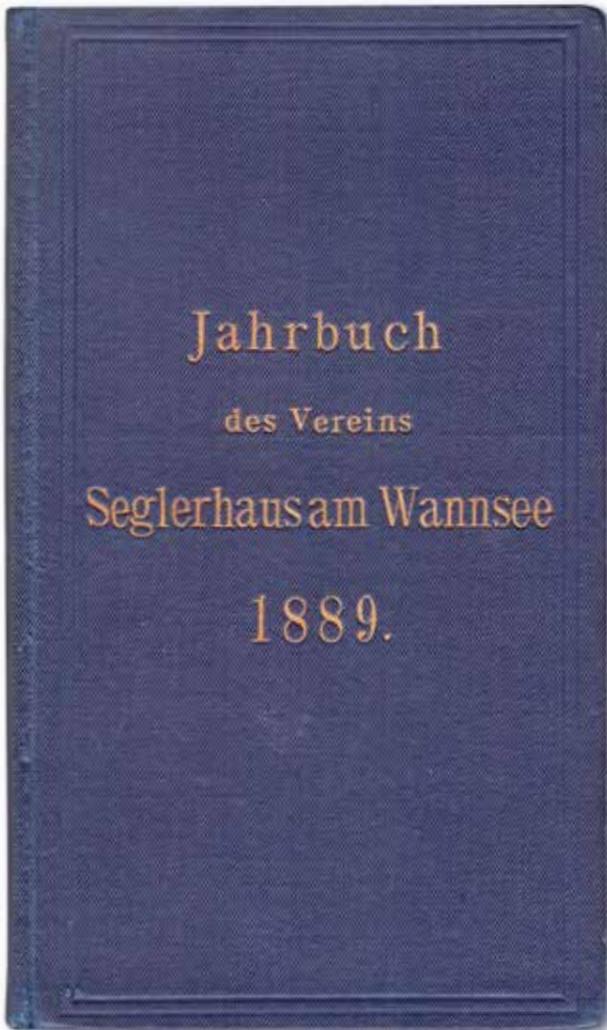
**Prof. Dr. med. B. Lünstedt**  
Chirurgisches Institut / Villa am Roseneck  
Hohenzollerndamm 104  
Info u. Anmeldung 030 / 40 10 86 57  
[www.chirurgische-beratung.de](http://www.chirurgische-beratung.de)  
*Privatpatienten, Beihilfeberechtigte u. Selbstzahler*

Mitglied im  
  
**netzwerk**  
gegen darmkrebs



**Unsere Vorsorge - Ihre Chance**

## Jahrbuch 1889 – Rückblick und Ausblick



In der umfangreichen Sammlung von historischen Unterlagen aus dem VSaW bei **Rolf Bähr** findet sich auch das erste gedruckte Jahrbuch des Vereins aus dem Jahr 1889.

In Auszügen wird es nachfolgend abgedruckt.

Es zeigt sich, dass schon damals sehr intensiv sowohl den Aktivitäten auf dem Wasser als auch dem sozialen Zusammenhalt der Mitglieder gefrönt worden ist.

Auch in der damaligen Satzung – Statut genannt – finden sich Passagen, die bis heute ihre Gültigkeit behalten haben.

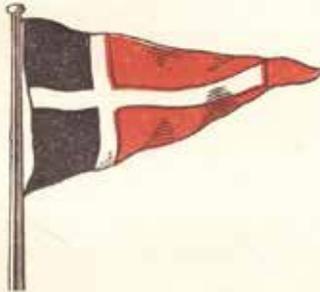
# Jahrbuch

des Vereins

„Seglerhaus am Wannsee“

für das Jahr

1889.



Berlin, Druck von W. Büxenstein.



## Programm.

---

- 14. April* Ansegeln.
- 
- 19. Mai* Fokal-Regatta um den von  
weiland Sr. Königl. Hoheit  
dem Prinzen Friedrich Carl  
von Preussen gegebenen  
Ehrenpreis.
- 
- Im August* Corso von Segel- u. Ruder-  
booten.
- 
- 1. September* Offene Regatta.
- 
- 20. October* Absegeln.
- 

Vereins-Lokal:  
Seglerhaus in Wannsee.

## Vorstand des Vereins.

---

R. Ulrich, Vorsitzender,  
Berlin, Burgstrasse 23-26.

Königl. Baurath W. Kyllmann, Stellv. Vors.  
Berlin, Vossstrasse 32.

Geheimrath Prof. J. Otzen, Stellv. Vorsitzender,  
Wannsee.

---

Segel-Kommission: die Herren Otzen, Hertz,  
Schreiber.

Vertretung im Deutschen Seglerverbande:  
die Herren Ulrich, Arons, Burghalter  
und Kretzschmar I.

Kellermeister: Herr E. Krüger, in Stellvert.  
H. Kretzschmar.

Kommission für Ertheilung von Saisonkarten:  
der Vorstand und die Herren Burghalter,  
Polborn und H. Schmidt.

---

Sämmtliche Sendungen für den Verein sind  
zu richten an den Vorsitzenden Herrn R. Ulrich,  
Berlin, Burgstrasse 23-26.

## Mitglieder-Verzeichnis

des Vereins „Seglerhaus am Wannsee“.

Lfd. No.	Name	Stand oder Beruf
----------	------	------------------

### A. Ordentliche Mitglieder.

1	Abel, Max	Banquier
2	Appel	Dr. med.
3	Arons, Barth.	Banquier
4	Bossart, M.	vereideter Makler
5	Braun, R.	Hofmaurerm eister
6	Burghalter, Fr.	Banquier
7	Conrad, W.	Geh. Commerzienrath
8	Conrad, Ed.	Director
9	Ende, H.	Architect, Geh.Reg.-Rath
10	Fritze, Wilh.	Ziegeleibesitzer
11	Guthmann, R.	Baumeister
12	Haukohl, H.	Kaufmann
13	Hertz, Hans	Buchhändler
14	Koch, Rud.	Director, Banquier
15	Kretzschmar, Paul	Director, Banquier
16	Kretzschmar, H.	Banquier
17	Krüger, Eugen	vereideter Makler
18	Kyllmann, Walter	Kgl. Baurath, Architect
19	Model, Jul.	Banquier
20	Otzen, Johs.	Architect, Geh. Reg.-Rath
21	Polborn, Ludw.	Fabrikant
22	Schmidt, H.	Fabrikant
23	Schreiber, R.	Baumeister
24	Schulz, Alfred	Baumeister
25	Stuttmeister, H.	Rentier
26	Schwabacher, A.	Banquier
27	Ulrich, R.	Gen.-Skr., Assecurateur
28	Wallich, H.	Director
29	Wessel, W.	Fabrikbesitzer
30	Wild, E.	Fabrikbesitzer

### B. Ausserordentliche Mitglieder.

31	Hindenberg, E.	Rentier
32	Peters, Alb.	Rentier
33	Radach, C.	Magistratssekretär
34	Saatz, H.	Dr., Arzt

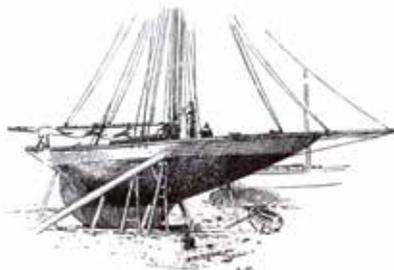
### C. Inhaber von Saisonkarten.

35	Arnhold, E.	Kaufmann
36	Becker, Carl	Maler, Präsid. d. Akademie der Künste
37	Foerster, F.	Dr., Zahnarzt

Lfd. No.	N a m e	Stand oder Beruf
38	Gutschow, Herm.	Fabrikant
39	Hardy, James	Banquier
40	v. d. Heidt, Baron Ed.	Banquier
41	Huth, Carl	Weinhändler
42	Huth, H.	Weinhändler
43	Kaskel, Carl	Banquier
44	Koblank, Georg	Director
45	Köbner, E. S.	Dr., Redacteur
46	Krämer, G.	Dr. phil., Fabrikdirector
47	Landré, G.	Fabrikbesitzer
48	Lassar, Osk.	Dr., Arzt
49	Liebermann, M.	Fabrikant
50	Oppenheim, F.	Dr., Fabrikdirector
51	Parey, Paul	Buchhändler
52	Puls, Ed.	Fabrikant
53	Ravené, Louis	Kaufmann
54	Rosenberg, Herm.	Director
55	Tiemann, F.	Professor
56	Wagener	Rentier
57	v. Werner, A.	Prof., Dir. d. Akd. d. Künste
58	Bastian, F.	Zimmermeister
59	Belitz, Georg	Redacteur
60	Blauf, Rud.	Fabrikant
61	Büxenstein, Georg	Hofbuchdrucker
62	Fugger, H.	Banquier
63	Gerson, Georg	Kaufmann
64	v. Glasenapp, G.	Buchhändler
65	Hadra, Alb.	Banquier
66	Kaiser, E.	Ingenieur
67	Kretschmer, O.	Kaiserl. Marine-Ingenieur
68	Koch, Max	Maler, Professor
69	Leist, Paul	Hofbuchhändler
70	Meyer, Otto	Fabrikant
71	Mühlenbruch, J.	Maler
72	Neuss jr., Jos.	Fabrikdirector
73	Reinicke, W.	Kaufmann
74	Rinke, S.	Baumeister
75	Rosenmüller, Rud.	Kaufmann
76	Rust, Ernst	Kaufmann
77	Schlieder jun., C.	Makler
78	Schmidt, E.	Architect
79	Stobwasser, Georg	Fabrikdirector
80	Ulrich, O.	Kaufmann
81	Zander, O.	Kaufmann
82	Zander, W.	Kaufmann

## Liste der Yachten u. Boote des Vereins „Seglerhaus am Wannsee“.

Laufende No.	Name	Typ	Takelung	Länge	Länge × Breite	Inhalt	Besitzer
				W.-L. m	W.-L. Q m		
1	Anna	Schwert	Sloop	7,04	18,0		W. Fritze Werder
2	Catharina	Schwert	Sloop	6,0	13,2		A. Schwabacher
3	Caprice	Kiel	Raasegel	5,35	12,0		W. Conrad Wannsee
4	Daheim	Seit. Sch.	Ketsch	Hausboot			Jos. Neuss jr.
5	Die Lust	Schwert	Sloop	5,63	11,4		H. Ende Wannsee
6	Electra	Schwert	Sloop	10,55	38,0		P. Leist
7	Ellida	Schwert	Sloop	8,60	24,3	17	H. Stutmeister Charlottenburg
8	Ete	Schwert	Sloop	8,90	28,9		Gebr. Kretzschmar und A. Schwabacher
9	Germania	Schwert	Sloop	5,75	12,9		A. Schulz
10	Ingeborg	Schwert	Raasegel	5,9	8,9		Dr. Appel Brandenburg
11	Kukuk	Schwert	Raasegel	6,0	14,8		L. Polborn
12	Libelle	Schwert	Sloop	6,45	16,3		O. Meyer
13	Maiblume	Schwert	Sloop	4,50	12,0		G. Landré
14	Marie	Schwert	Sloop	9,20	30,0		E. Rust
15	Menne Jeta	Schwert	Sl. u. K.	8,43	34,8		G. von Glasenapp Dievenow
16	Müggel	Schwert	Sloop	6,48	15,1	ca. 11	Barth. Arons
17	Nörd	Schwert	Sloop	7,60	17,13		O. Zander
18	Ostsee	Schwert	Sl. u. K.	11,24	33,0	28	Joh. Otzen Wannsee
19	Pechvogel	Schwert	Sloop	9,03	26,9		F. Bastian Spandau
20	Peter	Kiel	Sloop	6,20	12,3		S. Rinke
21	Salambo	Schwert	Sloop	5,29	10,6		H. Hertz
22	Schleswig	Schwert	Huari	6,73	15,8		G. Büxenstein
23	Schwan I	Schwert	Sloop	10,5	37,8	23	S. Rinke
24	Schwan II	Schwert	Sloop	5,95	12,9		J. Mühlenbruch
25	Uarda	Schwert	Kutter	10,81	41,7	45,37	Arons und Krüger
26	Victor	Schwert	Sloop	9,40	29,8		Dr. F. Oppenheim
27	Vorsicht	Schwert	Raasegel	5,90	ca. 11		E. Wild
28	Wannsee	Schwert	Kutter	11,96	42,9	39,93	R. Ulrich
29	Wega	Schwert	Sloop	8,69	24,9		H. Schmidt



## Bericht des Vorstandes über das Jahr 1888.

Geehrte Herren!

Wir gestatten uns, Ihnen über das abgelaufene Rechnungsjahr, welches gleichzeitig die diesjährige Sportsaison abschließt, wie folgt Bericht zu erstatten:

Der strenge lang andauernde Winter hat den Beginn der Saison für Segel- und Ruderfahrten erheblich verzögert. Am 25. März d. J. war der Wannsee noch mit ca. 30 cm starkem Eis bedeckt, welches erst zu Anfang des Monats April wich. Erst um diese Zeit konnte mit der Instandsetzung der Boote begonnen werden und war es deshalb auch nicht möglich, das von unserer Segel-Kommission auf den 15. April angesetzte gemeinschaftliche Ansegeln abzuhalten. Eine Verschiebung des Termins um 8 Tage genügte indessen, um das durch die Ungunst der Witterung gezwungenermaßen Versäumte wieder einzuholen. Der 22. April sah einen großen Teil unserer Yachten bereits in Fahrt. Nach einer gemeinschaftlichen Segelfahrt an diesem Tage, die von gutem Wetter und flottem Winde begünstigt wurde, fand wie üblich auch ein gemeinsames Mahl im Seglerhause statt, an welchem sich nicht nur unsere Segler, sondern auch deren Freunde und Gäste beteiligten. Am 10. Mai wurde die Regatta um des von Sr. Königlichen Hoheit dem verewigten Prinzen Friedrich Carl von Preussen gestifteten Pokal abgehalten. Diese Regatta sowohl, als das wenige Tage vorher, am 6. Mai, veranstaltete Versuchsrennen brachten ebenfalls kräftigen Wind, der hier und da den Booten Havarien zufügte, die indessen schnell ausgebessert wurden, so dass der

10. Mai unsere stattliche Flotte fast ausnahmslos wieder auf dem Kampfplatz sah.

Den ersten Preis, den Pokal, gewann die stählerne „Ostsee“, welche „Ette“ nur um 35 Sekunden geschlagen hatte. „Ette“ erhielt einen von unserem Verein gegebenen Humpen aus getriebenem Kupfer; „Wannsee“, als absolut schnellstes Boot der Regatta, eine seidene Flagge.

Von der Abhaltung einer See-Regatta, deren Arrangement durch die Berliner Segler-Vereine in Aussicht genommen worden war, und für welche die vorige General-Versammlung einen Zuschuss von 300 M. bewilligt hatte, ist wegen unzureichender Beteiligung Abstand genommen worden. Um die von unserem Vereine stets gern geförderten Sportbestrebungen an der Ostsee zu unterstützen und um gleichzeitig dem Marine-Regatta-Verein ein Zeichen unserer Dankbarkeit für die unseren Mitgliedern verschiedentlich gewährte freundliche Aufnahme und unsere Anerkennung für seine thatkräftige Mitwirkung bei Erreichung sportlicher Ziele zu geben, hat die am 9. Juni abgehaltene General-Versammlung beschlossen, dem genannten Vereine einen ersten Preis für seine am 4. Juli in Kiel abgehaltene See-Regatta zu stiften, bestehend in einem Photographie-Album aus gepresstem Leder. Die Gabe ist unter herzlichem Dank von dem Kieler Vereine angenommen worden und schmückt derzeit das Marine-Offizier-Kasino zu Friedrichsort. Eine weitere indirekte Unterstützung des Ostseesports ist von hier aus dadurch erfolgt, dass zwei der größten und besten Boote unseres Vereins, die „Ostsee“ und die „Uarda“ an den vom Norddeutschen Regatta-Verein veranstalteten See-Regatten auf der Kieler Bucht teilgenommen haben. Die „Ostsee“ mit Erfolg. Sie gewann in der See-Regatta am 4. Juli den I. Preis, in der zweiten See-Regatta am 8. Juli den II. Preis ihrer Abteilung.

Unsere geselligen Sommer-Vergnügungen sind in

diesem Jahre durch die Landestruer wesentlich eingeschränkt worden. Die erschütternden Ereignisse, welche unser deutsches Vaterland heimgesucht haben, fanden einen ernsten Widerhall in der Brust eines jeden Deutschen, so dass für lange Zeit die Stimmung zum Feiern von Festen und geselligen Zusammenkünften verloren war. Wir haben uns daher darauf beschränkt im Spätsommer eine Dampferpartie nach den Potsdamer Seen zu veranstalten und den Sedanfest festlich zu begehen. Beide Veranstaltungen sind, von prachtvollem Sommerwetter begleitet, in alle Teilnehmer zufriedentstellender Weise so gut verlaufen, wie unser Verein, offenbar in dieser Hinsicht vom Glücke begünstigt, es nur wünschen konnte. In diesen Sommer und zwar auf den 21. Juli fiel auch der Gedenktag, an welchem Herr Geheimrath Conrad vor 25 Jahren sich in Wannsee angekauft hatte. Im Hinblick auf die vielfache Unterstützung, welche der Jubilar unserem Seglerhause hat zu Teil werden lassen, war es selbstverständlich, dass die Seglerhaus-Mitglieder diese Gelegenheit nicht vorüber gehen ließen, um dem verehrten Förderer der Geselligkeit und des Sports in Wannsee, ihre Teilnahme und ihren Dank zu bezeigen. Das Seglerhaus sowie die Boote unserer Mitglieder hatte an dem Tage Flaggengala angelegt und ist der Abend durch einen Umzug der Kolonisten mit Lampions und ein wohlgelungenes Feuerwerk gefeiert worden. In angenehmster Erinnerung wird allen Teilnehmern die Festlichkeit ebenfalls sein, welche Familie Guthmann die Liebenswürdigkeit hatte, am 24. Juli auf ihrer idyllischen Besetzung für die Mitglieder, unter besonderer Berücksichtigung der Jugend, zu veranstalten.

Acht Tage nach dem Sedanfeste, am 9. September, ist dann eine offene Regatta durch unseren Verein auf dem Wannsee abgehalten worden. Zu derselben hatten 25 Boote, fast nur vorzügliches Sportmaterial, gemeldet, worunter namentlich die

erste und zweite Abteilung besonderes Interesse in Sportkreisen erregten. Die erste Abteilung erfüllte indessen nicht die gehegten Erwartungen, da zwei Boote, „Vielliebchen“ und „Uarda“, Havarie erlitten, so dass der „Wannsee“ der Preis ohne Konkurrenz zufiel.

In der zweiten Abteilung siegte „Ostsee“ und „Victor“. In der dritten „Paula“, „Anna“, „Alligator“. In der vierten „Else“ und „Otter“. „Smollis“ kenterte, doch wurde die Mannschaft vom „Flaneur“ gerettet, dessen Besitzer einen Beweis anerkennenswerter Uneigennützigkeit und Selbstverleugnung an den Tag legte, indem er von dem ihm zustehenden Rechte des Protestes keinen Gebrauch machte. Die offene Regatta beendete die Reihe der Sportfeste auf dem Wannsee. Das offizielle Absegeln mit sich daran schließendem gemeinsamem Mahle erfolgte am 14. Oktober. Von den Booten des Vereins war die „Wannsee“ zuletzt in dieser Saison unter Segel, am 11. November. Am 23. November befanden sich alle Boote aufgeholt am Lande.

Was unser Heim am Wannsee betrifft, so ist dasselbe, wie den Mitgliedern bekannt, in diesem Jahre wesentlich vergrößert und verschönt worden. Durch Beschluss der General-Versammlung vom 13. Dezember 1887 ist von unserem Nachbar, Herrn Polborn, eine ca. 25 m Wasserfront messende Parzelle hinzugekauft worden. Leider hat die Auflassung des Grundstückes noch nicht erfolgen können. Die Zinsen auf den Kaufpreis sind vom 1. Januar 1888 à 4 pCt. zu zahlen. Dieser Kauf ermöglichte die Anlage eines besonderen Steges für die Ruderboote und lieferte uns einen zweiten Slip zum Aufziehen der Segelboote. Letzterer ist im Herbst in Stand gesetzt und in Gebrauch genommen worden.

Wesentliche Verbesserungen sind durch die Anlage von zwei neuen großen Landungsstegen, welche 1707 M. gekostet haben, sowie durch den Umbau

gewisser sanitärer Einrichtungen auf dem Grundstücke geschaffen worden. Der Konsens der Wasserbauinspektion zu Potsdam für die Steg-Anlage ist unter dem 13. Oktober d. J. erteilt worden, nachdem auf Verlangen ein Betrag von 200 M. als Kautions-Hypothek im Grundbuche hat eingetragen werden müssen. Die vorige General-Versammlung hatte diese Bauten als dringlich bezeichnet und die Mittel dazu bewilligt. Auch unsere Garten-Anlagen sind wieder in einem, dem Zwecke und den dafür ausgesetzten Mitteln, durchaus entsprechenden Zustande erhalten worden. Unserem Mitgliede Herrn Krüger gebührt das Verdienst und der Dank des Vereins hierfür. Auch Herrn H. Kretzschmar schuldet der Verein besondere Anerkennung für die Wahrnehmung der Vereins-Interessen in den wirtschaftlichen Angelegenheiten. Wie Sie wissen, erfordert die Ausübung dieses Amtes besonders viel Mühe, Sorgfalt und Umsicht, da es nicht immer leicht ist, allen Anforderungen der Mitglieder zu genügen. Um so lebhafter wird daher gewiss auch allerseits das Verdienst desjenigen Vereinsmitgliedes anerkannt werden, welches sich seit einer Reihe von Jahren dieser Mühewaltung unterzogen hat.

Der Beitritt des Vereins zum Deutschen Segler-Verbande, dessen konstituierender Versammlung am 4. März und diesjähriger General-Versammlung am 24. und 25. November zwei Mitglieder des Vorstandes und mehrere delegierte Vereins-Mitglieder beigewohnt haben, war durch die am 1. April abgehaltene General-Versammlung unseres Vereins beschlossen worden. Wir erblicken nach wie vor in dieser Vereinigung ein ersprießliches Förderungsmittel des deutschen Segelsportes und empfehlen den Verband der Gunst der Mitglieder. — Das Statut des Verbandes, die vom Vorstande empfohlenen Yacht-Gebräuche, die von dem ersten Seglertage beschlossenen Allgemeinen Wettsegel-Bestimmungen und die Beschlüsse der Küsten- und Binnensegel-

Gruppen über einheitliche Meß- und Vergütungsverfahren, sowie über eine einheitliche Klasseneinteilung der Boote fügen wir zu Ihrer Kenntnisnahme bei. Wir besitzen 4 Stimmen im Verbandsrat, wovon 3 auf Binnensegeln und 1 auf Küstensegeln fallen. Herr Ulrich, welcher gleichzeitig Mitglied des Vorstandes des Deutschen Segler-Verbandes und Mitglied des Binnensegel-Ausschusses ist, hat bisher unsere Interessen in diesen Körperschaften wahrgenommen.

Ein Verzeichnis der Mitglieder unseres Vereins, sowie ein Verzeichnis der bei uns registrierten größeren Segelboote liegt diesem Berichte ebenfalls bei. Sie wollen daraus entnehmen, dass Herr Baumeister R. Guthmann in diesem Jahre als Mitglied aufgenommen worden ist. Kurz vor der Generalversammlung ist auch noch Herr Baumeister R. Schreiber Mitglied geworden. Der Bootsbestand hat sich durch Ankauf des „Victor“ und Verkauf der „Schleswig“ verändert. Die Sloop „Marie“ ist in den Besitz des Herrn Rust übergegangen. Die „Schnecke“ ist gegen die „Maiblume“ von Herrn Landré eingetauscht.

Eine Inventur-Aufnahme und Vermögens-Bilanz des Vereins ist unserem Berichte ebenfalls beigelegt. Den Herren, welche sich der Mühewaltung unterzogen haben, ist der Verein zu Dank verpflichtet.

Was die Ihnen vorliegende Jahres-Abrechnung betrifft, so veranlasst uns dieselbe zu folgenden Bemerkungen:

Das rechnungsmäßige Defizit von 726 M. steht mit dem Voranschlag in Einklang. Der Fehlbetrag erklärt sich dadurch, dass im verflossenen Jahre die erhebliche Summe von 2712 M. für Neu-Anlagen (Wasserstege, Erweiterung des Depôtschuppens und für den Wandschrank im Seglerhaus für Geschirr) verausgabt worden ist. Der Verein hatte, gegen den Etat, eine Mehreinnahme von ca. 900 M., wohingegen 633 M. mehr ausgegeben sind, als im Etat

vorgesehen. Diese Mehrausgabe setzt sich zusammen aus 250 M. für den Geschirrschrank und 383 M. Mehr-Zuschuss für Festlichkeiten.

Soweit sich übersehen lässt, wird, wenn der von uns aufgestellte Etat Ihren Beifall findet, die nächste Abrechnung einen Ueberschuss von ca. 500 M. ergeben.

Die Vermögens-Bilanz des Vereins stellt sich wie folgt:

Die Passiva betragen 28 700 M. und setzen sich zusammen aus:

- 10 200 M. ausgegebene Anteilscheine,
- 10 000 „ Grundschuldbriefe,
- 7 000 „ für eine Hypothek,
- 1 500 „ schwebende Schuld.

Die Aktiva würden unseres Erachtens etwa folgendermaßen beziffert werden können:

- 13 000 M. für das Grundstück von der Grenze des Schwedischen Pavillons bis einschließlich der Kegelbahn,
- 12 650 „ für Gebäude, gegenüber einem Feuerkassenwert von 14 070 M.
- 2 000 „ für Geräte und Utensilien,
- 300 „ für Garten, Umfriedung des Grundstücks und Wege-Anlagen.
- 500 „ für die beiden Wasserstege,
- 200 „ für den großen Slip nördlich der Kegelbahn,
- 50 „ für den kleinen Slip südlich der Kegelbahn.

---

28 700 M.

Die Ihnen soeben vorgeführten, wichtigsten Ereignisse aus dem abgelaufenen Sport- und Rechnungsjahre werden, geehrte Herren, allseitig — in Ihnen wie bei uns — den Wunsch und die Hoffnung erwecken, dass unser Verein, getragen von dem einträchtigen Zusammenwirken aller Mitglieder, auf der Bahn gedeihlicher Entwicklung fortschreiten, wachsen, blühen und Zeugnis davon ablegen möge,

dass selbstverleugnendes, zielbewusstes Streben auch unter schwierigen Verhältnissen beachtenswerte Erfolge zu erringen vermag. Lassen Sie uns, soviel an uns ist, und wäre es auch nur zu einem bescheidenen Teile, durch die Art unseres Vereinslebens Bausteine liefern, welche unseren Körper und Geist erfrischenden Sport in Deutschland zu dem festgefügtten Bau verhelfen, der, in diesem Jahre begonnen, noch manchen kundigen Baumeisters bedürfen wird, ehe das erreicht wird, was den tüchtigsten deutschen Sportsmännern als erstrebenswertes Ziel vorschwebt und was andere Nationen in höherem Maße, als wir in Deutschland, schon erreicht haben.

Kyllmann. Arons. Ulrich.



## Statut.

### § 1.

Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern in dem auf seinem Grundstücke erbauten Hause Unterkunft für Boote und Segelutensilien sowie Gelegenheit zu geselligen Zusammenkünften zu verschaffen; die Pflege des Wassersports durch Veranstaltung von Regatten und dergl.

### § 2.

Der Verein gibt an seine Mitglieder Anteilsscheine in Höhe von 100 M. aus. Die Mitglieder, welche vom Verein direkt mindestens 3 Anteilsscheine erworben haben, sind stimmberechtigt, in der Weise, dass je ein Anteil eine Stimme verleiht.

Jedes Mitglied muss mindestens einen Anteil vom Verein erwerben.

### § 3.

Die Mitgliederzahl soll nicht über 30 sein.

### § 4.

Aufnahme neuer Mitglieder findet durch geheime Zettelabstimmung statt, wozu jedes Mitglied durch Uebersendung eines Stimmzettels aufgefordert wird. Drei ablehnende Stimmzettel schließen von der Aufnahme aus.

### § 5.

Der jährliche Beitrag wird in der ordentlichen General-Versammlung jedesmal für das nächste Kalenderjahr festgesetzt.

### § 6.

Gäste haben durch Einführung von Mitgliedern freien Eintritt; dagegen ist zur Benutzung des Grundstücks und der Wasserfront für Gäste vom

Vorsitzenden auf Antrag von drei Mitgliedern eine Saisonkarte zu lösen. Die Bedingungen für die Ausfertigung einer solchen stellt die General-Versammlung fest.

§ 7.

Der Verein wählt in seiner ordentlichen General-Versammlung seinen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter desselben, welche den Vorstand bilden. Der Vorstand verteilt die Geschäfte unter seine Mitglieder nach eigenem Ermessen.

§ 8.

Der Vorsitzende hat im November die ordentliche General-Versammlung einzuberufen, außerdem jederzeit eine außerordentliche, falls dies von sechs Mitgliedern beantragt wird, oder er es für nötig hält.

Die ordentliche General-Versammlung wählt den Vorstand, setzt den Etat fest und beschließt über Anträge, die vom Vorstande oder von Mitgliedern mindestens acht Tage vorher eingereicht worden.

Die General-Versammlung beschließt mit einfacher Majorität; zur Statut-Aenderung gehören  $\frac{2}{3}$  Majorität der Anwesenden.

§ 9.

Der Austritt aus dem Verein ist vor der ordentlichen General-Versammlung dem Vorsitzenden mitzuteilen, sonst ist der Beitrag für das nächste Jahr zu zahlen.

§ 10.

Die Auflösung des Vereins kann nur erfolgen, wenn mindestens  $\frac{3}{4}$  sämtlicher Mitglieder und Stimmen es beschließen; für diesen Fall sind auch Mitglieder, welche nur einen Anteilschein besitzen, stimmberechtigt.

Das nach Auflösung sich ergebende Vermögen des Vereins wird pro rata der ausgegebenen Anteilscheine verteilt.





DESIGN.  
TECHNOLOGY.  
PASSION.



**MARINEPOOL**

SHOWROOMS: MUNICH · LORIENT · PALMA · ATHENS · VIAREGGIO · MALTA · DUBAI · XIAMEN  
SPIRIT OF THE OCEAN GMBH · TEL. +49-(0)89-8 99 61 90 · WWW.MARINEPOOL.DE

# MVZ RADIOLOGIE TEMPELHOF GMBH



Digitale MAMMOGRAPHIE  
Ultraschall (3D)

KERNSPINTOMOGRAPHIE  
COMPUTERTOMOGRAPHIE

**Tel. 705 500 90 90**

**Tel. 705 500 90 0**

Fax 705 500 90 99

Fax 705 500 90 11

## Ärzte für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Jörg Büsselberg · Andreas Gierke · Dipl.-Med. Jacqueline Janke  
Elke Magerl · Kornelia Lindner · Sven Lüssem

## Früherkennung kann Leben retten !

Mit einer qualitätsgesicherten Vorsorge und Diagnostik leisten wir  
einen wichtigen Beitrag für Ihre Gesundheit.

- MR-Mammographie
- Digitale Mammographie
- Tomosynthese
- Ultraschall
- Elastographie
- Biopsie
- Galaktographie
- Knochendichte
- Kernspintomographie
- Gelenk-MRT
- Computertomographie

- Ganzkörper-MRT mit erhöhtem Patientenkomfort durch extraweite Tunnelöffnung.
- Spezielles kompaktes Gelenk-MRT Patienten sitzen im Sessel, während nur die zu untersuchenden Gelenke wie Fuß, Knie, Hand und Ellenbogen im Scanner positioniert werden.

Hier finden Sie uns in Tempelhof

**Mariendorfer Damm 26**  
**12109 Berlin-Tempelhof**

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr nach Terminvereinbarung

ONLINE Terminvergabe für  
MRT und CT →



[www.brustzentrum-tempelhof.de](http://www.brustzentrum-tempelhof.de)  
[www.diagnostik-berlin.de](http://www.diagnostik-berlin.de)

